

Tischtennis / Kreismeisterschaften in Alten-Buseck

Schlechte Resonanz – ratlose Funktionäre

Andreas Dort vom NSC W.-Steinberg dreifacher Titelträger und damit erfolgreichster Akteur

(nor) Die »fast verheerenden« Teilnehmerzahlen (Kreiswart Dr. Volker Penka) bei den Kreis-Titelkämpfen bereiten den Verantwortlichen des Tischtennis-Kreises großes Kopfzerbrechen. Bemerkenswert erscheint besonders, dass das Interesse dort, wo infolge der höchsten Mannschaftszahlen das größte Potenzial an Einzelspielern vorhanden ist, nämlich in den 3. Kreisklassen und mittlerweile auch in den Altersklassen, die wenigsten Teilnehmer zu verzeichnen waren. Angesichts der 90 Starter und 120 Meldungen (minus 30 im Vergleich zum Vorjahr) scheint nun auch die Basis dem Einzelspielbetrieb immer mehr fernzubleiben. Ein besonderes Kapitel stellt der gesamte weibliche Bereich dar. So wurde wie auch schon bei früheren Gelegenheiten nur eine einzige Konkurrenz ausgetragen. Dabei holte sich Annette Kreiling (TSF Heuchelheim) den Sieg, die sich gegen Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) behaupten konnte.

In der Altersklasse 2 (50 bis 60 Jahre) gab es einen einzigen Teilnehmer, jeweils sechs Spieler gingen in den Altersklassen 1 und 3 an den Start. Den Titel in der Altersklasse 1 holte sich Vielstarter Andreas Dort (NSC/Start in der Kreisliga, Altersklasse und der »Königsklasse«).

Von den nahezu 300 gemeldeten Spielern auf den Meldebogen der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften der 3. Kreisklasse hatten lediglich zwölf Spieler Interesse an den Titelkämpfen. Die Hälfte davon wiederum stellte allein der SV Annerod, von denen sich fünf im Achtelfinale befanden. Die beiden späteren Halbfinalisten Andreas Rupp (SV Inheiden) und Burkhard Wagner (TuS Eberstadt) ließen jedoch keinen der Anneroder vorbei. Und im Endspiel gab sich Rupp nur äußerst knapp dem Sieger Wagner (TuS Eberstadt; 3:2/12:10 im fünften Satz!) geschlagen. Äußerst spannend verlief der Wettbewerb der 2. Kreisklasse, aus dem sich die gesetzten Spieler Dickhardt (JSV Lehnheim), Wagner (TuS Eberstadt), Kaus (TV Grünungen) sich bis auf den späteren Sieger Sven Müller (TTC Wißmar) vorzeitig verabschiedeten. Müller musste sich im Endspiel gegen Hans Hausner beim 3:2 mächtig strecken. Sven Müller konnte sich dann auch in der 1. Kreisklasse mit dem Meistertitel schmücken.

Den Einbruch bei den Teilnehmerzahlen schlechthin (minus 20) erlebten die Verantwortlichen im Wettbewerb der Kreisliga. Die Spieler, die im Vorjahr das Hauptkontingent an Startern gestellt hatte, waren jedoch mit ihren Mannschaften in die Bezirksklasse aufgestiegen, und somit nicht mehr in dieser Turnierklasse startbe-

rechtigt. Andreas Dort (NSC W.-Steinberg) errang seine Titel Nr. 2 und 3 und wurde somit zum erfolgreichsten Spieler. Dort holte sich mit Doppelpartner Montag (TuS Eberstadt) als einziger männlicher Teilnehmer das Double (Einzel- und Doppelmeisterschaft). Topfavorit Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.) ließ in der Bezirksklasse nichts anbrennen.

Qualitativ und quantitativ am besten besetzt war die Herren-A-Klasse (Bezirksliga und höher) mit 22 Startern. Die Favoriten aus den höherklassigen Mannschaften des TV Großen-Linden, des NSC und des GSV setzten sich erwartungsgemäß durch, wobei sich Boldt (GSV/Verbandsliga) – zumindest überraschend klar mit 3:0 – gegen Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden/Regionalliga) behaupten konnte. Im Achtelfinale befanden sich dann mit Mirko Graulich, Sada Karaca und Thomas Schmidt drei junge Spieler des NSC, vier Spieler der Regionalliga-Mannschaft des TV Großen-Linden mit Stefan Harnisch, Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch und Robert Geyer und eben Jürgen Boldt. Harnisch hatte beim knappen 3:2-Sieg (11:9 im fünften Satz) gegen Karaca hart zu kämpfen, Geyer setzte sich mit 11:8 im fünften Satz gegen Hetfleisch durch. Graulich war gegen Boldt chancenlos (0:3). Für die Überraschung sorgte Junioren-Sieger Thomas Schmidt, der Arvid Volkmann in vier Sätzen aus dem Wettbewerb warf. Auch gegen Boldt zeigte Schmidt ein gutes Spiel und hätte beim 2:3 fast für eine weitere Überraschung gesorgt. Harnisch dagegen hatte seinem Mannschaftskollegen Geyer beim 3:0 keine Chance gelassen. Im Endspiel hatte Boldt gegen Harnisch jedoch nichts mehr zuzusetzen.

Herren / 3. Kreisklasse / Sonderklasse (12): Einzel: 1. Burkhard Wagner (TuS Eberstadt), 2. Andreas Rupp (SV Inheiden), 3. Marco Hofmann, 4. Kai Hersener (beide SV Annerod); Doppel: 1. Rinnert/Hersener (SV Annerod), 2. Wagner/Rupp (TuS Eberstadt/SV Inheiden), 3. Simon/Hofmann (SV Annerod) und Jung/Jung (TV Lützellinden).

2. Kreisklasse (12): Einzel: 1. Sven Müller (TTC Wißmar), 2. Hans Hausner (TSG Wieseck), 3. Manfred Emmerich (TV Grünungen), 4. Werner Dickhardt (JSV Lehnheim); Doppel: 1. Dickhardt/Wagner (JSV Lehnheim/TuS Eberstadt), 2. Hausner/Lemmer (TSG Wieseck), 3. Kaus/Martin (TV Grünungen) und Emmerich/Müller (TV Grünungen/TTC Wißmar).

1. Kreisklasse (14): Einzel: 1. Sven Müller (TTC Wißmar), 2. Tobias Büchler (NSC W.-Steinberg), 3. Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 4. Martin Kaus (TV Grünin-

gen); Doppel: 1. Kaus/Martin (TV Grünungen), 2. Büchler/Schmidt (NSC W.-Steinberg/TV Lützellinden), 3. Schmidt/Patolla (TSV Beuern) und Hausner/Müller (TSG Wieseck/TTC Wißmar)

Kreisliga (13): Einzel: 1. Andreas Dort (NSC W.-Steinberg), 2. Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg), 3. Stefan Solbach (NSC W.-Steinberg), 4. Carsten Müller (TSG Alten-Buseck); Doppel: 1. Dort/Montag (NSC W.-Steinberg/TuS Eberstadt), 2. Kunze/Müller (TSG Alten-Buseck), 3. Solbach/Domicke (NSC W.-Steinberg) und Hahn/Baller (TSV Lauter/TSG Alten-Buseck)

Bezirksklasse (20): Einzel: 1. Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.), 2. Zbigniew Swiety (TSG Wieseck), 3. Frank Jung (TSV Beuern), 4. Uwe Michels (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Prell/Swiety (TSG Wieseck), 2. Groß/Römer (SV Odenhausen/Lda.), 3. Schmidt/Jung (TSV Beuern) und Michels/Nau (NSC W.-Steinberg).

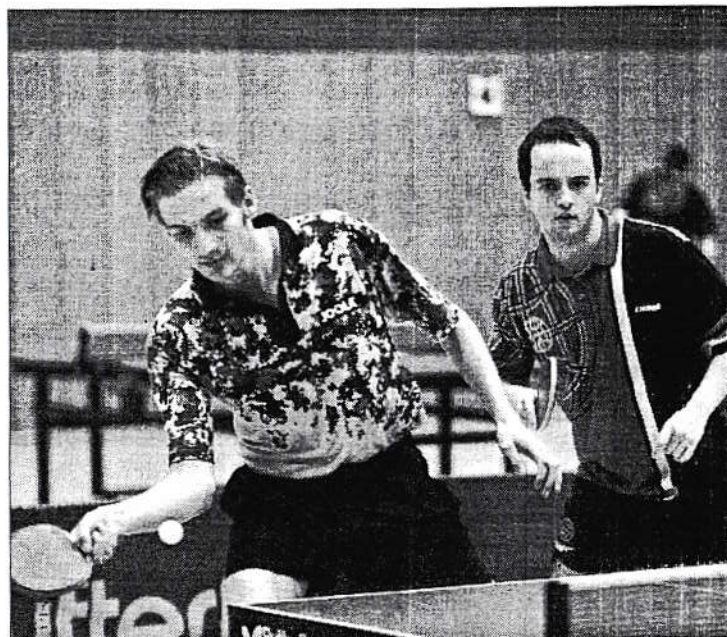
Bezirksliga und höher (22): Einzel: 1. Stefan Harnisch (TV Großen-Linden), 2. Jürgen Boldt (Gießener SV), 3. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 4. Robert Geyer (TV Großen-Linden); Doppel: 1. Boldt/Schäfer (Gießener SV), 2. Karaca/Schmidt (NSC W.-Steinberg), 3. Harnisch/Hetfleisch (TV Großen-Linden) und Geyer/Volkmann (TV Großen-Linden).

Junioren (5): Einzel: 1. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 2. Frank Stephan (TSV Beuern), 3. Tobias Weber (TV Großen-Linden), 4. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Büchler/Stephan (NSC W.-Steinberg/TSV Beuern), 2. Karaca/Schmidt (NSC W.-Steinberg).

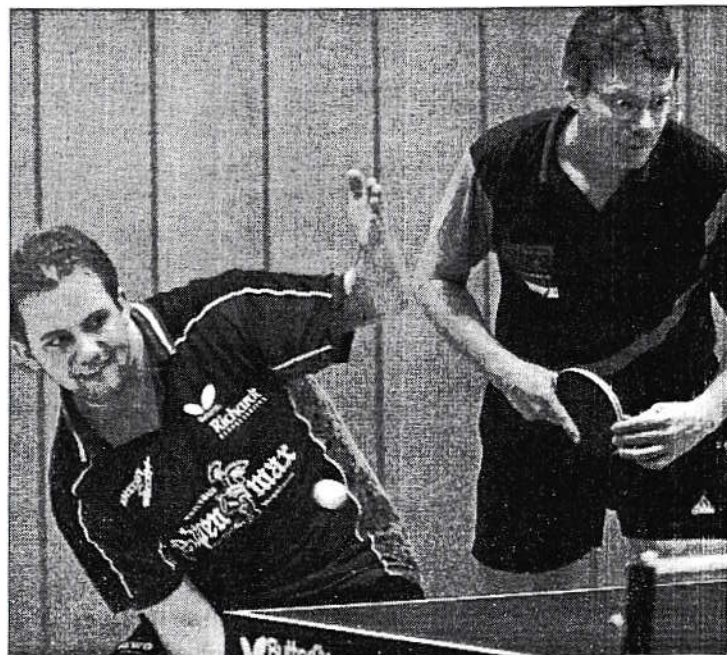
Altersklassen / AK 1 / 2 (7): Einzel: 1. Andreas Dort (NSC W.-Steinberg), 2. Harald Römer (SV Odenhausen/Lda.), 3. Christian Prell (TSG Wieseck), 4. Walter Seth (TV Grünungen). - **AK 3 (6):** Einzel: 1. Roland Flick (Gießener SV), 2. Günter Teigler (GSV), 3. Dr. Volker Penka (TSV Langgöns), 4. Herbert Rura (Gießener SV); - **Doppel:** 1. Hausner/Prell (TSG Wieseck), 2. Flick/Teigler (Gießener SV), 3. Dort/Seth (NSC W.-Steinberg/TV Grünungen) und Dr. Penka/Römer (TSV Langgöns/SV Odenhausen/Lda.)

Damen / Bezirksliga und höher (6): Einzel: 1. Annette Kreiling (TSF Heuchelheim), 2. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), 3. Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck), 4. Iris Jacob (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Jacob/Kreiling (NSC W.-Steinberg/TSF Heuchelheim), 2. Englisch/Scholl (TSG Alten-Buseck), 3. Weber/Gerbig (TSF Heuchelheim/Gießener SV).

Junioren (1): Einzel: 1. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck).



DIE SILBERMEDAILLE holten Andreas Schmidt (l., TV Lützellinden) und Tobias Büchler (NSC W.-Steinberg) im Doppel der 1. Kreisklasse. (Foto: Fit)



OHNE MEDAILLE blieben im Doppel der Bezirksklasse Klaus Jelenc (Gießener SV) und Holger Stephan (TSV Beuern). (Foto: F)

nicht mehr in dieser Turnierklasse startende (Lutz Zimmern), 4. Martin Kaus (17. Stamm) (100 Alten-Buseck).



Erfolgreichste Spielerin in Alten-Buseck: Die Heuchelheimerin Annette Kreiling errang zwei Titel.



ERFOLGREICHSTER TEILNEHMER bei den Kreismeisterschaften am Wochenende in Alten-Buseck: Andreas Dort (NSC W.-Steinberg) der gleich drei Titel gewinnen konnte. (Foto: Boldt)

Berg (1360x1024x16M jpeg)



**Turnierleitung KEM am 26. – 28.10.2001 in Alten-Buseck
v.l. Wolfgang Baller, KSPW Volker Berg, KW Dr.Volker Penka**

Andreas Dort verblüfft Konkurrenz in Alten-Buseck

Kreismeisterschaften: NSC-Kreisliga-Spieler mit drei Titeln am erfolgreichsten

Von Norbert Englisch

ALTEN-BUSECK. Zum zweiten Mal innerhalb Wochenfrist war die Alten-Busecker Harbig-Halle Schauplatz einer wichtigen Tischtennis-Veranstaltung: Bei den Kreistitelkämpfen der Junioren und Juniorinnen und der Aktiven der verschiedenen Turnier- und Altersklassen ging es auch um die Qualifikation zu den Bezirks-Meisterschaften, die am ersten Dezemberwochenende an gleicher Stätte ausgetragen werden.

Angesichts der 90 Starter und 120 Meldungen (minus 30 im Vergleich zum Vorjahr) muss man mit Kreissportwart Volker Berg tatsächlich die Frage stellen: „Quo vadis, Tischtennis?“. Ein ratloser Kreiswart wertete das Teilnehmerinteresse als „fast verheerend“. Tatsächlich scheint dem Tischtennisport die Basis immer mehr wegzubrechen, denn in den Spielklassen mit den

höchsten Mannschaftszahlen und bei den Altersklassen gab es die geringsten Starterzahlen.

Den größten Zuspruch an Teilnehmern verzeichnete die Herren-A-Klasse (Bezirkssliga und höher), die 22 Spieler am Start sah. In den 4er- bzw. 5er-Vorrundengruppen setzten sich die Favoriten und höherklassig spielenden Akteure durch, ein wenig überraschend der glatte 3:0-Erfolg von Jürgen Boldt (GSV/Verbandsliga) gegen Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden/Regionalliga). Mit Mirko Graulich, Sada Karaca und Thomas Schmidt schafften auch drei junge Spieler den Sprung in die Endrunde der letzten Acht, die von der Regionalliga-Garde des TV Großen-Linden mit Stefan Harnisch, Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch und Robert Geyer vervollständigt wurde. Harnisch hatte beim knappen 3:2-Sieg (11:9 im fünften Satz) gegen Karaca hart zu kämpfen, Geyer setzte sich mit 11:8 im fünften Satz gegen Hetfleisch durch. Der Noch-Jugendspieler Graulich war gegen Boldt beim 0:3 chancenlos, für die Überraschung des Ach-

telfinals sorgte allerdings Thomas Schmidt, der Arvid Volkmann in vier Sätzen das Nachsehen gab. Nachdem Harnisch seinen Mannschaftskollegen Geyer 3:0 bezwungen und Boldt sich beim knappen 3:2 gegen Schmidt mächtig zu strecken hatte, kam es zum Endspiel der Arrivierten. Harnisch holte sich den Titel dann mit einem 3:0 über Boldt. Boldt blieb aber nicht ohne Titelerfolg, denn im Doppel mit Ingo Schäfer (ebenfalls GSV) war er von Karaca/Schmidt nicht zu schlagen.

Der erwartete Durchmarsch gelang Stefan Groß (SV Odenhausen/Lda.) in der Bezirksklasse. Sowohl im Achtelfinale (3:0 gegen Biel/NSC), als auch im Halbfinale (3:1 gegen Michels/NSC) und auch im Finale (3:0 gegen Swiety/TSG Wieseck) war er nicht zu stoppen. Das Double verpasste Groß mit Doppelpartner Römer, als die Odenhausener gegen die Wieseecker Paarung Prell/Swiety mit 0:3 den Kürzeren zogen.

Im Vergleich zum Vorjahr schwach besetzt war die Kreisliga; zu berücksichtigen ist jedoch hierbei, dass das Hauptkontingent der Vorjahresstarter von den vier in die Bezirksklasse aufgestiegenen Gießener Vereinsvertretern stammte. Kreissportwart Volker Berg sah jedoch hier den Einbruch bei den Teilnehmerzahlen schlechthin (minus 20) begründet. Vielstarter Andreas Dort (NSC W.-Steinberg), der noch in seiner Altersklasse und der Herren-A-Klasse spielte, errang nach ausnahmslos 4:0-Satz-Erfolgen in der Endrunde den Titel des Kreismeisters. Bereits das Halbfinale war mit Ausnahme von Carsten Müller (TSG Alten-Buseck) eine reine NSC-Angelegenheit gewesen. Im Finale konnte Thomas Domicke seinen Vereinskameraden Dort trotz Gewinns des ersten Satzes nicht aufhalten.

Andreas Dort war neben Annette Kreiling der einzige Teilnehmer, der das Double (Einzel- und Doppelmeisterschaft) schaffen konnte: Mit Montag (TuS Eberstadt) schmückte er sich im Doppel mit Titelehren. Und noch zusätzlich als Gewinner der Altersklasse 1 war Dort der erfolgreichste Akteur der Kreis-Titelkämpfe überhaupt.



Erfolgreich in der 2. Kreisklasse: Das Lehnheim-Eberstädter Doppel Dickhardt/Wagner.



Doppelsieger in der 1. Kreisklasse: Die Grüninger Martin/Kaus dominierten die Konkurrenz.



Lohn für monatelange Diät: Ein Andreas Dort mit Idealgewicht sicherte sich überraschend drei Titel bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Alten-Buseck. Bilder: Boldt

Sicherer Sieg für Roland Flick

ALTEN-BUSECK (ne). Ein ähnliches Bild wie in der 3. Kreisklasse/Sonderklasse bot die Beteiligung in den Altersklassen. Jeweils sechs Spieler gingen in den Altersklassen 1 und 3 an den Start, in der Klasse 2 (50 Jahre und älter) war es ein einziger, der dann „bei den Jungen“ (40 bis 50 Jahre) mitspielen durfte.

Wie nebenstehend erwähnt, konnte Andreas Dort (NSC) den Titel in der Altersklasse 1 erringen, er bezwang Harald Römer (SV Odénhausen/Lda.) im Endspiel in vier Sätzen. Roland Flick hieß der sichere Sieger der Altersklasse 3 (60 Jahre und älter), sein GSV-Vereinskamerad Günter Teigler besaß beim 0:3 keine Chance.

Kreiswart Volker Penka war immerhin bis ins Halbfinale vorgedrungen, dann aber an Günther Teigler gescheitert. Im Doppelwettbewerb spielten die Teilnehmer aller Altersklassen zusammen, hier siegten Hausner/Prell (TSG Wieseck) vor Flick/Teigler (GSV).



Aufschlag-Spezialist: Roland Flick setzte sich in der Altersklasse durch.

Zwei Erfolge für Sven Müller

ALTEN-BUSECK (ne). Wie in der 2. Kreisklasse hieß auch in der 1. Kreisklasse der Titelträger Sven Müller. Im Achtelfinale besiegte Müller seinen Doppelpartner Hausner (TSG Wieseck), anschließend dominierte er jeweils mit 3:0-Erfolgen gegen Andreas Schmidt (TV Lützellinden) und Tobias Büchler (NSC). Das Doppel war eine Angelegenheit der Grüninger Kaus/Martin, die allerdings fünf Sätze benötigten, um die NSC/Lützellindener-Paarung Büchler/Schmidt niederzuhalten.

Eine spannende Konkurrenz entwickelte sich unter den Akteuren der 2. Kreisklasse. Von den vier Gesetzten erreichte nur der spätere Sieger Sven Müller (TTC Wißmar) das Halbfinale. Dort bezwang er den topgesetzten Dickhardt (JSV Lehnheim) überaus klar mit 3:0, hatte im Endspiel gegen Altmeister Hans Hausner beim 3:2 aber mächtig zu kämpfen. Dickhardt hielt sich im Doppel mit Wagner (TuS Eberstadt) schadlos und kam zu Meisterehren. Bezüglich einer Austragung der Kreismeisterschaft der 3. Kreisklasse muss man sich ernsthaft die Frage stellen: „Quo vadis, Tischtennis?“ Bekanntermaßen spielt hier und in der Sonderklasse (4er-Mannschaften) das Gros der heimischen Tischtennispieler, fast 300 Spieler finden sich auf den Meldebögen und treten zu den Mannschaftskämpfen an – und gerade einmal zwölf fanden den Weg in die Harbig-Halle. Bemerkenswert die Teilnahme von sechs Spielern des SV Annerod, von denen nur Altmeister Traub den Sprung aus den Gruppenspielen in das Hauptfeld nicht gelang. Die beiden Halbfinalisten Andreas Rupp (SV Inheiden) und Burkhard Wagner (TuS Eberstadt) zwangen jedoch alle Anneröder in die Knie. Das Endspiel war dann eine äußerst knappe Angelegenheit für Wagner (3:2/12:10 im fünften Satz). Rinnert/Hersener konnten dann immerhin den Doppeltitel mit nach Annerod nehmen, der ihnen auch von den Einzelsiegern Rupp/Wagner nicht streitig gemacht werden konnte.

Damen

Double für Annette Kreiling

ALTEN-BUSECK (ne). Bei den Frauen konnte auf Grund der schon traditionell mangelnden Beteiligung nur eine einzige Konkurrenz ausgetragen werden. Fast völlige Fehlanzeige gab es in den Spielklassen unterhalb der Bezirksliga, und auch bei den Juniorinnen war nur eine Spielerin anwesend (Pia Englisch/TSG). In Abwesenheit der Topspielerinnen des NSC und der TSF Heuchelheim konnte sich in der Damen-Hauptklasse noch einmal die Routine gegen den jugendlichen Elan durchsetzen. Mit Pia Englisch und Friederike Scholl von der ausrichtenden TSG Alten-Buseck tauchen zwei gerade dem TT-Jugendalter entwachsene bzw. noch im Jugendalter befindliche (Scholl) Kräfte auf, die erstmals in den Siegerlisten bei den Erwachsenen zu finden sind. Dass beide auch in höheren Spielklassen bestehen können, zeigen die Siege von Englisch im Gruppenspiel gegen die TSF-Oberligaakteurin Kreiling, die jedoch im Endspiel den Spieß umdrehen und den fünften Satz klar mit 11:2 für sich entscheiden konnte. Scholl war in ihrer Gruppe nur um Haaresbreite Zweite geworden, denn nach einer 1:3-Niederlage gegen Nadine Weber (TSF Heuchelheim) verpasste letztere den Einzug ins Halbfinale nur durch die glatte 0:3-Niederlage gegen Jacob. Der zweimalige Sieg von Scholl über die Hessenliga-Spielerin Jacob (NSC) bestätigt deren jüngste Leistungssteigerungen.



ERFOLGREICHSTER TEILNEHMER bei den Kreismeisterschaften am Wochenende in Alten-Buseck: Andreas Dort (NSC W.-Steinberg), der gleich drei Titel gewinnen konnte. (Foto: Boldt)

Südwestdeutsche Rangliste 30.10.01

Inka Dömges holt sich den Titel

Zweitliga-Spielerin des NSC W.-Steinberg triumphiert in Ramstein

(fr) Für erhebliche Verwunderung in allen Kreisen, aber auch bei den übrigen Landesverbänden des Südwestverbandes hatte vor knapp vier Wochen der Beschluss des hessischen Präsidiums gesorgt, zu dem am Wochenende in Ramstein (größter US-Luftwaffenstützpunkt in Deutschland) stattfindenden Südwestdeutschen Tischtennis-Ranglisten der Damen und Herren aus sicherheitspolitischen Bedenken keine offizielle Delegation zu entsenden. Den qualifizierten 14 Spieler/Innen wurde allerdings freigestellt, ohne die sonst üblichen Betreuer, sowie bei Übernahme einem Teil der Kosten auf eigene Verantwortung und Risiko in Ramstein anzutreten. Für weiteres Unverständnis sorgte hier dann der Zusatz, dass in diesem Falle nicht in der sonst üblichen Verbandskleidung gespielt werden durfte. Am Samstag traten nun 13 der qualifizierten 14 Akteure an, nur Klaudija Murnc (TSV Langstadt) und Markus Hildebrandt (TTC Heusenstamm) hatten aus gesundheitlichen und berufsbedingten Gründen abgesagt, dafür war kurzfristig noch Björn Ungruhe (ESV Jahn Kassel) nachgerückt.

Obwohl gerade bei den zum größten Teil noch jugendlichen Spielerinnen die Betreuung durch die sonst mitgereisten Trainer schmerzlich vermisst wurde, zeigte die hessische Auswahl hier einen »bisher nie gesehenen Zusammenhalt« und sorgte mit ihren Resultaten zusätzlich für beträchtliches Aufsehen.

Während es im letzten Jahr bei insgesamt noch 18 Teilnehmern nur zu je einem zweiten Rang durch Inka Dömges und Thomas Theissmann gereicht hat-

te, stellte die diesmal auf acht Damen und fünf Herren reduzierte Auswahl mit der Siegerin von 1999 Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg) und mit dem Vorjahreszehnten Daniel Weitz (ESV Jahn Kassel) wieder beide Sieger. Zusätzlich qualifizierten sich mit den gleichen Platzierungen wie im Vorjahr mit der Vierten Clarissa Benz (SV Darmstadt 98) und der Fünften Lena Wicke (TSV Besse) zwei weitere Spielerinnen für das DTTB-Top-16-Qualifikationsturnier, für die die hessischen Spitzenspieler Tirjo Boll, Jörg Roskopf und Zoltan Fejer-Konnerth (alle TTV Gönnern) bereits vorab freigestellt waren.

Die Ergebnisse: Damen: 1. Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg) 7:1 Siege/31:8 Sätze, 2. Xi-ang Meng (Hassia Bingen) 6:2/28:11, 3. Claudia Walerowicz (SV 09 Fraulautern) 5:3/23:17, 4. Clarissa Benz (SV Darmstadt 98) 4:4/19:19, 5. Lena Wicke (TSV Besse) 3:5/19:25, 7. Desiree Czajkowski (DJK/BW Münster) 3:5/17:26, 9. Christine Apel (TSV Besse) 2:6/12:27. - Endrundengruppe 2 (Plätze 10-18): 10 Ilse Lindenlaub (NSC Watzenborn-Steinberg) 6:2/28:16, 11. Nicole Trautmann (TTC Salmünster) 6:2/28:22, 16. Sarah Textor (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:5/22:24.

Herren: 1. Daniel Weitz (ESV Jahn Kassel) 6:2/30:10, 2. Nico Stehle (ASV Landau) 6:2/25:11, 3. Andre Britscho (TTC Grensau) 6:2/25:13, 5. Björn Ungruhe 5:3/26:13, 6. Fabian Moritz Fabian 3:5/16:25, 7. Thomas Theissmann (alle ESV Jahn Kassel/Hessen) 4:2/16:11, 8. Jens Lilienthal (TTC Heusenstamm/Hessen) 2:6/10:29.

NSC W.-Steinberg trennt sich von Markus Reiter

(lma) Für viele überraschend gehen der NSC Watzenborn-Steinberg und Trainer Markus Reiter ab dem 1. Januar getrennte Wege. Markus Reiter, der seit 1995 dem NSC als Trainer zur Verfügung steht und unweigerlich mit dem Höhenflug der Watzenborner im Schüler-/Jugend und auch Senioren-Bereich in Verbindung zu bringen ist, verlässt nach seiner Ablösung als Trainer der ersten Damen-Mannschaft vor knapp zwei Jahren durch Branka Batinic nun ganz den Tischtennis-Verein. Dabei erfolgte die Kündigung von Seiten des NSC zum 31. Dezember 2001 fristgerecht, wie Geschäftsführer Reiner Burger ausdrücklich betont. Was aber nichts an der Tatsache ändert, dass auch Markus Reiter von der Entscheidung des NSC überrascht wurde.

In einem Rundschreiben des scheidenden Trainers an die Klubmitglieder bedankt sich dieser für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre, findet aber auch warnende Worte für die Zukunft des Vereins. Aus seiner Sicht ist die angespannte finanzielle Lage des NSC W.-Steinberg dafür verantwortlich, dass neben Branka Batinic kein weiterer hauptamtlicher Trainer mehr beschäftigt werden kann.

Davon will aber wiederum Reiner Burger überhaupt nichts wissen: »Wir haben sicherlich unsere Gründe dafür, dass wir uns von Markus Reiter trennen. Wir verstehen auch, dass er sehr enttäuscht darüber ist. Aber finanzieller Natur sind die Beweggründe nicht. Wir werden in den nächsten Tagen eine Presseerklärung abgeben, ob wir die Gründe dann näher darlegen, kann ich jetzt noch nicht sagen«, lautete der erste Kommentar von Reiner Burger, der weiter ausführt: »Wir wollten uns eigentlich nicht dazu äußern, werden nun aber doch eine Erklärung abgeben, wobei wir auf gar keinen Fall schmutzige Wäsche waschen wollen.«

Fest steht auf jeden Fall, dass gerade in einem Verein wie dem NSC W.-Steinberg, der in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufwind erlebt hat und immer noch erlebt, mit 19 Mannschaften im Nachwuchs- und Seniorenbereich zu den stärksten in Hessen zu zählen ist, auch durchaus unpopuläre Entscheidungen zu treffen sind. In der Frage der Personalpolitik haben die Burger und Co. nun eine Entscheidung gefällt, die es bezüglich ihrer Folgen abzuwarten gilt.

05.11.01

Tischtennis / NSC W.-Steinberg 17.11.01

Ein ausgesprochen erfolgreiches »Zwischenjahr«

Hessenliga-Aufsteiger steht verlustpunktfrei an der Tabellenspitze – Heute beim TTC Weiterode in Bebra zu Gast

(lma) Damit hat nun im Lager des NSC W.-Steinberg niemand gerechnet. Kam der Aufstieg der Tischtennis-Herren im letzten Jahr aus der Verbandsliga in die Hessenliga erst im letzten Moment zustande, so sollte nun ein »Zwischenjahr« anstehen. »Wir wollten einen Platz im Mittelfeld belegen«, äußerte sich Torsten Weber rückblickend auf die Aussichten vor der Saison. Dabei war die Nummer sechs des NSC mit seiner Prognose doch eher skeptisch, da ihm nach Durchsicht der Meldebögen der anderen Mannschaften doch teilweise angst und bange wurde. »Als wir die Aufstellungen der anderen Teams gesehen haben, hat wirklich überhaupt niemand damit rechnen können, dass wir jetzt zu null-vorne stehen. Von der Aufstellung auf dem Papier und der tatsächlichen Spielstärke sind die Unterschiede groß«, wurden die Befürchtungen von Weber nicht bestätigt. So traten oftmals Mannschaften mit doppeltem Ersatz an. Vor allem die zweiten Mannschaften wie Kassel und Besse waren doch längst nicht so stark, wie vor der Runde eingeschätzt.

Aber auch der Nachbar aus Großen-Linden kam mit keiner Mannschaft in die NSC-Sporthalle die den Watzenborner gefährlich werden konnte. So hatten die Akteure um Spitzenspieler Sascha Berg doch relativ leichtes Spiel, von einem Sieg zum nächsten zu eilen. »Wenn du kontinuierlich gut

spielt, also immer von eins bis sechs antreten kannst, kann aus einem Mittelfeldplatz ein Spitzenplatz werden«, weiß auch Weber, dass die geschlossene Mannschaftsleistung das große Plus der Watzenborner ist. Aber auch andere Faktoren bedingen in diesem

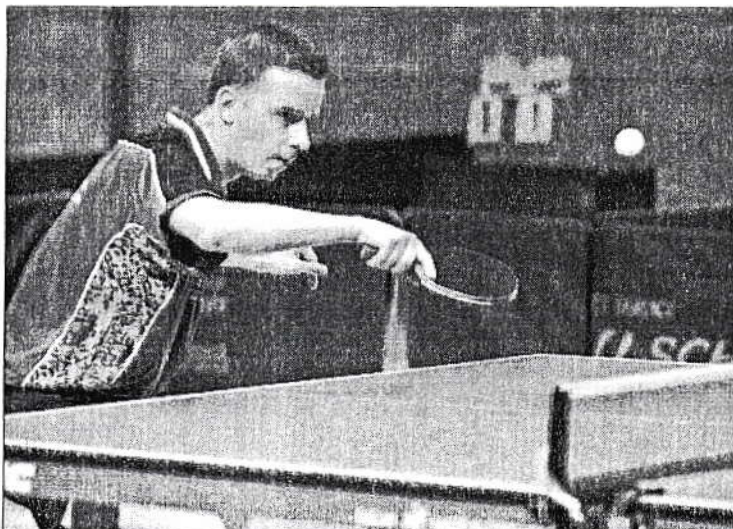
Jahr, dass der NSC vor seinem zweiten Aufstieg hintereinander steht. So hat der TSV-Breitenbach, der in den letzten Jahren immer den zweiten Platz belegt hatte, in diesem Jahr mit vielen Ausfällen durch Krankheiten und Verletzungen zu kämpfen und kann so

nicht, wie gedacht, um den Titel mitspielen. Aber auch die Tatsache, dass aus der Oberliga niemand von oben herunter in die Hessenliga gekommen ist, schwächt das Niveau der gesamten Klasse.

»Angst vor dem Aufstieg haben wir nicht, wir würden die Chance auf jeden Fall wahrnehmen. Aber erst einmal wollen wir jetzt Herbstmeister werden und dann sehen wir weiter«, will Weber nicht zu weit voraus planen. »Die Chance, in diesem Jahr aufzusteigen, ist überdurchschnittlich groß«, fügt der Allrounder hinzu.

Und eben diese Chance wollen die Watzenborner auch am Samstag um 19.30 in der Nähe von Bebra gegen den Tabellenzweiten TTC Weiterode nutzen. Ein Sieg würde schon eine Distanz zwischen den Tabellenführer und die Verfolger bringen, der den NSC Watzenborn-Steinberg ernsthaft über den Aufstieg nachdenken lassen muß. Unterstützt werden die Berg, Karaca und Co. dabei von Branka Batinic, die auf Anfrage des Männer-Sextetts als Trainerin fungieren wird. Dafür fährt die Kroatin sogar nicht mit ihren Damen nach Bingen, sondern widmet sich voll und ganz dem Unternehmen Aufstieg der ersten Herren-Mannschaft.

»Wir haben uns Weiterode in Großen-Linden angeschaut, die können wir packen«, ist Torsten Weber optimistisch, dass die Serie der Watzenborner hält.



Sascha Berg und sein NSC W.-Steinberg sind heute bei Verfolger TTC Weiterode zu Gast. (Archivfoto: Bender)

Tischtennis / SV Rot-Weiß Odenhausen/Lda. 17.11.01

Ohne Verlustpunkt an der Spitze

Heute Bewährungsprobe bei der TTG Büßfeld – Siegesserie hat sich abgezeichnet

(lma) Ohne Frage, die dominierende Mannschaft in der Tischtennis-Bezirksklasse 2 heißt SV Rot-Weiß Odenhausen/Lumda. Mit 18:0 Punkten steht die Mannschaft um Steffen und Michael Groß, die das vordere Paarkreuz bilden, an erster Stelle, wobei bisher alle Siege deutlich ausgefallen sind. Dies zeigt auch eindeutig die Bilanz von 81:25 Spielen. Dabei kommt die Siegesserie der Lumdataler nicht von ungefähr, sondern hat sich in der letzten Rückrunde bereits abgezeichnet.

»Wir haben in der letzten Rückserie lediglich ein Spiel verloren, ansonsten alle Spiele recht souverän gewonnen. Auch gegen den späteren Meister aus Berfa waren wir mit 9:2 erfolgreich«, kommt der Erfolg nach Aussage von Abteilungsleiter und Spitzenspieler Michael Groß nicht überraschend. Im Vergleich zur letzten Spielzeit, die nach einem verkorksten Start noch mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen wurde, hat sich nur der Wechsel zwischen Jochen Jung und Heiko Dietz vollzogen. Dietz spielt nun in der zweiten Mannschaft an Position eins, während Jochen Jung in der ersten Garnitur die erhoffte Verstärkung darstellt. Überhaupt ist das hintere Paarkreuz mit Georg-Gustav Höchst und eben Jochen Jung das Paradestück des Tabellenführers. Gerade einmal ein Einzel mußten beide Spieler zusammen den Gegnern überlassen.

Angeführt wird das Sextett von Steffen Groß, der im heimischen Raum vielen Tischtennispielern aus seiner Zeit bei dem TV Großen-Buseck ein Begriff ist. In der Verbandsliga ging der damalige Youngster mit bekannten Größen wie Hans-Jürgen Claar, Uli Bandt oder auch Uwe Schomber auf Punktejagd. Dass der Angriffsspieler immer noch in sehr guter Verfassung ist, bewies er erst kürzlich bei den

Kreismeisterschaften, wo er die Konkurrenz deutlich düpierte und Kreismeister der Bezirksklasse wurde. Überhaupt muss Odenhausen/Lda. den Vergleich mit der Bezirksklasse 1 nicht fürchten. Im Pokalspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten TSG Wieseck setzten sich die Odenhauser mit 4:1 durch und konnten dabei Claus Boller, Zbginiw Swiety und Hao in die Knie zwingen.

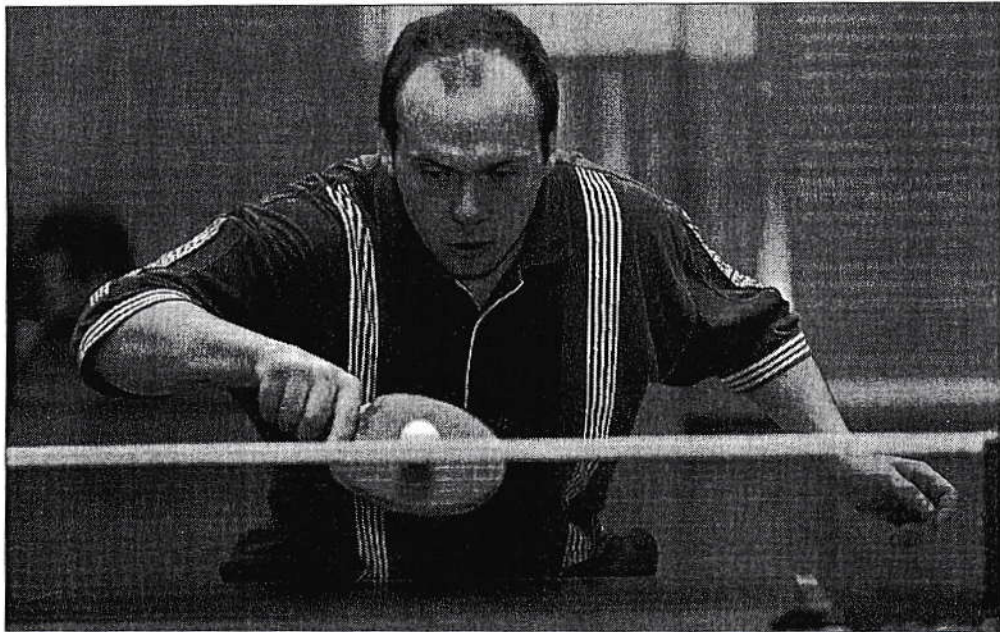
Heute (18.30 Uhr) steht nun das Spitzenspiel bei der TTG Büßfeld auf dem Programm. Gegen die bezirksligaerprobten Büßfelder setzte es in der Rückrunde der letzten Spielzeit die einzige Niederlage. Auch in diesem Jahr sind die Moser und Co. in guter Form, stehen die heimstarken Gastgeber am Samstag doch mit 15:1 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Doch Michael Groß ist guter Dinge. »Der Heimvorteil spricht sicher für Büßfeld, doch wir sind in guter Form, haben gut trainiert. Ich sehe die Chancen bei 50:50«, ist nach Aussage des Abteilungsleiters alles offen.

Bei einem Sieg könnte sich der SV vom Rest des Feldes wohl schon entscheidend absetzen und auch der Aufstieg wäre dann zum Greifen nahe. »Wenn es soweit kommen würde, sagen wir natürlich nicht nein. Wir würden gerne aufsteigen«, macht Michael Groß keinen Hehl daraus, dass die Bezirksliga reizen würde. Am Beispiel des SV Berfa sieht man dann aber, dass es die Aufsteiger aus der Bezirksklasse 2 in der Bezirksliga nicht leicht haben. Doch um sich darüber Gedanken zu machen, haben die Römer, Stark und Co. noch genügend Zeit. Erst einmal steht das Auswärtsspiel in Büßfeld auf dem Programm. Und jeder, der dort schon einmal gespielt hat, weiß, dass dort sämtliche Konzentration von Nöten ist.

Tischtennis



Geschafft. Die Tischtennistreibenden haben den ersten Saisonteil geschafft, die wohlverdiente Winterpause kann man nun genießen. Zum Jahresabschluss trumpfte Regionalligist TV Großen-Linden groß auf, dieser feierte mit dem überraschenden 9:6 gegen TTV Stadtallendorf seinen ersten Sieg. Den Kampf um den Klassenerhalt haben die Lindener noch keinesfalls aufgegeben. Überaus zufrieden darf Hessenligist NSC W.-Steinberg sein, denn dieser überwintert nach dem 9:2-Sieg gegen den TTV Stadtallendorf II als Spitzenreiter. Auch der TV Großen-Linden II (9:6 gegen den ESV Jahn Kassel III) verabschiedete sich mit einem Sieg. Gut erholt von der Vorwochniederlage gegen den TV Schlüchtern zeigte sich Verbandsligist Gießener SV, der gegen die TTG Margrethaus/Künzell mit 9:2 gewann. In der Bezirksoberliga setzte sich im Derby der NSC W.-Steinberg II mit 9:4 beim GSV II durch. Keine Blöße gaben sich die führenden Teams in der Bezirksliga, Bezirksklasse 1 und 2 der Herren (siehe Seite 19). Der TSV Beuern, der NSC W.-Steinberg III und der SV Odenhausen/Lda. gewannen allesamt. Auch die Frauenteams waren recht erfolgreich. So Oberligist NSC W.-Steinberg II, der nach dem 8:4-Sieg gegen den TTC Salmünster II auf Platz zwei überwintert. (ms)



STEFAN HARNISCH und der TV Großen-Linden verabschiedeten sich zum Jahres-Abschluss in der Regionalliga mit einem überraschenden 9:6-Sieg gegen Stadtallendorf. (Foto: Fit)

TT, Regionalliga, Gruppe 1/2, Herren

SV Maberzell II - TTC Elz II	8:8
TTC Herbornseelbach - TTC Heusenstamm	3:9
TTC Heppenheim - TSV Eintr. Felsberg	9:4
TV Großen-Linden - TTV Stadtallendorf	9:6
1. (1.) TTC Heusenstamm	9 9 0 0 81:24 18:0
2. (3.) TTC Heppenheim	9 7 0 2 74:39 14:4
3. (2.) TSV Eintr. Felsberg	9 6 1 2 70:43 13:5
4. (4.) SG Weiterstadt	9 6 0 3 65:44 12:6
5. (5.) TTC Herbornseelbach	9 5 0 4 61:56 10:8
6. (7.) SV Maberzell II	9 2 2 5 48:67 6:12
7. (6.) TSV Besse	9 2 2 5 46:70 6:12
8. (9.) TTC Elz II	9 2 1 6 43:74 5:13
9. (8.) TTV Stadtallendorf	9 2 0 7 49:69 4:14
10. (10.) TV Großen-Linden	9 1 0 8 27:78 2:16

TT, Hessenliga Nord/Mitte, Herren

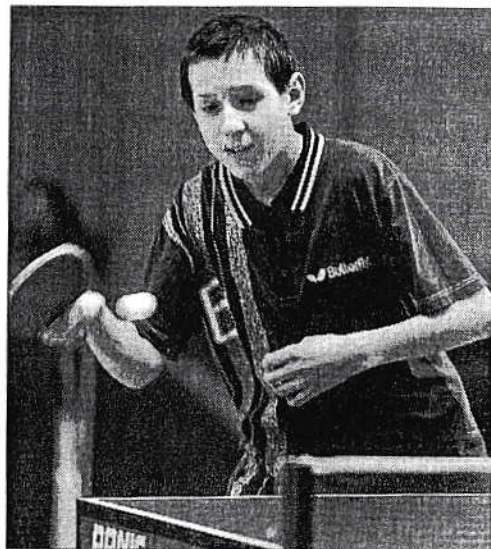
NSC W.-Steinberg - TTV Stadtallendorf II	9:2
TTV Weiterode - TSV Besse II	9:3
TV Großen-Linden II - ESV Jahn Kassel III	9:6
TSV Heiligenrode - RW Gombeth	8:8
TTV Eschwege - TSV Breitenbach	8:8
TTV Stadtallendorf II - TTC Burghasungen	8:8
1. (1.) NSC W.-Steinberg	10 9 1 0 89:45 19:1
2. (2.) TTV Weiterode	10 8 1 1 83:50 17:3
3. (4.) TSV Breitenbach	10 4 4 2 74:71 12:8
4. (3.) ESV Jahn Kassel III	10 5 1 4 79:61 11:9
5. (5.) TSV Heiligenrode	10 4 3 3 78:63 11:9
6. (7.) TV Großen-Linden II	10 4 2 4 74:63 10:10
7. (6.) TTV Eschwege	10 4 2 4 69:77 10:10
8. (9.) RW Gombeth	10 3 2 5 61:79 8:12
9. (8.) TSV Besse II	10 3 1 6 67:73 7:13
10. (10.) TTC Burghasungen	10 1 1 8 35:84 3:17
11. (11.) TTV Stadtallendorf II	10 0 2 8 45:88 2:18

TT, Verbandsliga Mitte, Herren

Gießener SV - TTG Margrethaus/Künzell	9:2
TSC Neuses - TTC Bernbach	9:2
SG Wolferhorn - TV Kesselstadt	9:7
TTC Salmünster II - TTG Kirtorf/Ermenrod	9:7
TSF Heuchelheim - TV Schlüchtern	6:9
1. (1.) TSC Neuses	9 8 0 1 72:32 16:2
2. (2.) Gießener SV	9 7 0 2 76:40 14:4
3. (3.) Margrethaus/Künzell	9 4 2 3 61:58 10:8
4. (4.) TSF Heuchelheim	9 4 1 4 64:62 9:9
5. (8.) SG Wolferhorn	9 4 1 4 56:62 9:9
6. (5.) TV Kesselstadt	9 3 1 5 57:65 7:11
7. (6.) TTG Kirtorf/Ermenrod	9 3 1 5 57:67 7:11
8. (7.) TV Schlüchtern	9 3 1 5 60:72 7:11
9. (9.) TTC Salmünster II	9 3 1 5 48:69 7:11
10. (10.) TTC Bernbach	9 1 2 6 53:77 4:14

TT, Bezirksoberliga, Gruppe 1, Herren

TSV Grebenhain - Gießener SV II	7:9
FV Horas II - SV Flieden II	5:9
NSC W.-Steinberg II - TV Petersberg	8:8
TSV Arzell - VfL Lauterbach	5:9
TSV Langgöns - TSG Merlau	9:4
TV Schlüchtern II - KSV Niesig	6:9
Gießener SV II - NSC W.-Steinberg II	4:9
TSV Grebenhain - TV Schlüchtern II	9:2
1. (1.) SV Flieden II	11 11 0 0 99:24 22:0
2. (2.) VfL Lauterbach	11 8 1 2 92:56 17:5
3. (3.) TSV Langgöns	11 7 1 3 86:65 15:7
4. (4.) KSV Niesig	11 7 1 3 83:67 15:7
5. (5.) TV Petersberg	11 5 3 3 85:78 13:9
6. (7.) NSC W.-Steinb. II	11 6 1 4 71:68 13:9
7. (6.) Gießener SV II	11 5 2 4 78:78 12:10
8. (9.) TSV Grebenhain	11 4 1 6 63:74 9:13
9. (8.) TSG Merlau	11 3 2 6 64:84 8:14
10. (10.) FV Horas II	11 3 0 8 58:88 6:16
11. (11.) TV Schlüchtern II	11 1 0 10 48:91 2:20
12. (12.) TSV Arzell	11 0 0 11 45:99 0:22



Mirko Graulich überzeugte einmal mehr in Reihen des NSC W.-Steinberg II. (Archivfoto: Fit)



LUTZ ZOPPKE und der TV Lich verpassten zum Jahresabschluss in der Bezirksliga mit dem 8:8 gegen den SV 06 Alsfeld II nur knapp den ersten Saisonsieg. (Archivfoto: Fit)

TT, Bezirksliga, Gruppe 1, Herren

TV Großen-Linden III - TTG Kirtorf/Ermenrod II	5:9
Post-SV Gießen - Spfr. Oppenrod	1:9
KSG Bieber - TSV Allendorf/Lda. I	9:7
Ruppertenrod/Ober-Ohmen - SV Berfa	9:3
TV Lich - SV 06 Alsfeld	8:8
TSV Beuern - TSV Klein-Linden	9:3
SV 06 Alsfeld - TSV Klein-Linden	1:9
1. (1.) TSV Beuern	11 11 0 0 99:22 22:0
2. (2.) Spfr. Oppenrod	11 10 0 1 92:36 20:2
3. (3.) TSV Klein-Linden	11 8 1 2 90:47 17:5
4. (4.) TSV Allendorf/Lda. I	11 6 1 4 78:68 13:9
5. (6.) KSG Bieber	11 6 1 4 79:75 13:9
6. (5.) TV Gr.-Linden III	11 6 0 5 73:71 12:10
7. (8.) TTG Kirt./Ermenr. II	11 5 0 6 66:76 10:12
8. (7.) SV 06 Alsfeld	11 4 1 6 59:86 9:13
9. (9.) Ruppert./Ob.-Ohmen	11 3 1 7 64:81 7:15
10. (10.) Post-SV Gießen	11 2 0 9 43:91 4:18
11. (11.) SV Berfa	11 1 1 9 50:95 3:19
12. (12.) TV Lich	11 0 2 9 52:97 2:20

TT, Bezirksklasse, Gruppe 1, Herren

TSF Heuchelheim II - TTG Muschenheim	5:1
TSV Beuern II - TSV Langgöns II	9:1
TSG Reiskirchen - Gießener SV III	7:1
TV Grünigen - NSC W.-Steinberg III	2:1
TTC Wißmar - TV Großen-Linden IV	9:1
TSV Allendorf/Lda. II - TSG Wieseck	4:1
1. (1.) NSC W.-Steinb. III	11 11 0 0 99:21 22:0
2. (2.) TSG Wieseck	11 10 0 1 91:50 20:2
3. (3.) TSV Allend./Lda. II	11 8 0 3 85:66 16:6
4. (4.) TSV Beuern II	11 6 1 4 82:81 13:9
5. (5.) TTC Wißmar	11 5 1 5 78:79 11:1
6. (7.) Gießener SV III	11 4 2 5 74:82 10:1
7. (8.) TTG Muschenheim	11 4 1 6 71:82 9:1
8. (6.) TSF Heuchelheim II	11 3 3 5 68:84 9:1
9. (9.) TSV Langgöns II	11 3 1 7 60:82 7:1
10. (11.) TV Gr.-Linden IV	11 2 2 7 71:91 6:1
11. (10.) TV Grünigen	11 2 2 7 68:88 6:1
12. (12.) TSG Reiskirchen	11 1 1 9 54:95 3:1

TT, Bezirksklasse 2, Mitte, Herren

SV Odenhausen/Lda. - SV 06 Alsfeld II	9:2
Burg-/Nieder-Gemünden - TSV Grünberg	8:8
TSG Nieder-Ohmen - TTC Ilsdorf/Lardenbach	8:8
TSV Freinseen - TTG Büßfeld	4:9
TTG Schadenbach - FC Weickartshain	6:9
TTG Büßfeld - FC Weickartshain	9:4
Burg-/Nieder-Gemünden - TSG Nieder-Ohmen	4:9
1. (1.) SV Odenhaus./Lda.	11 11 0 0 99:29 22:0
2. (2.) TTG Büßfeld	11 9 1 1 91:54 19:3
3. (3.) SV 06 Alsfeld II	11 7 0 4 74:67 14:8
4. (4.) TSG Nieder-Ohmen	11 5 2 4 82:73 12:10
5. (6.) TTC Ilsd./Lardenb.	11 3 4 4 72:84 10:12
6. (5.) TSV Allend./Lda. III	10 4 1 5 62:68 9:11
7. (10.) FC Weickartshain	11 4 1 6 68:81 9:13
8. (8.) TSV Grünberg	11 3 3 5 72:87 9:13
9. (9.) Burg-/Nd.-Gemünd.	11 3 2 6 74:86 8:14
10. (7.) TTG Schadenbach	11 3 2 6 69:81 8:14
11. (11.) TGV Schotten	10 3 0 7 61:76 6:14
12. (12.) TSV Freinseen	11 1 2 8 50:88 4:18

TT, Oberliga Südwest, Frauen

TTC Salmünster II - Homburger TS II	0:8
TSF Heuchelheim - PSV Zeulenroda II	2:8
PSV Mühlhausen - PSV Zeulenroda II	8:5
NSC W.-Steinberg II - TTC Salmünster II	8:4
1. (1.) TTC Calden-Westuff.	9 9 0 0 72:9 18:0
2. (2.) NSC W.-Steinberg II	9 8 0 1 65:29 16:2
3. (3.) PSV Zeulenroda I	9 7 0 2 64:30 14:4
4. (4.) Homburger TS II	9 4 2 3 55:49 10:8
5. (5.) TSV Schwarz II	9 3 2 4 48:52 8:10
6. (6.) SV Gotha	9 3 1 5 41:54 7:11
7. (7.) TSF Heuchelheim	9 3 1 5 41:56 7:11
8. (8.) PSV Mühlhausen	9 2 1 6 33:60 5:13
9. (9.) PSV Zeulenroda II	9 1 2 6 40:64 4:14
10. (10.) TTC Salmünster II	9 0 1 8 15:71 1:17

TT, Hessenliga Nord/Mitte, Frauen

TSC Neuses - TSV Langenbieber	2:8
Eschweger TSV - NSC W.-Steinberg III	8:4
VfL Lauterbach - TTC Sand	4:8
TTC Reichelsheim - TSC Neuses	8:2
TTC Schönstadt - 1. TTV Richtsberg	3:8
VfL Verna-Allendorf - TTC Bottenhorn	8:6
1. (1.) TTC Reichelsheim	12 9 2 1 90:46 20:4
2. (3.) Eschweger TSV	12 8 2 2 89:61 18:6
3. (2.) Kasseler SV II	12 8 1 3 85:50 17:7
4. (6.) 1. TTV Richtsberg	12 6 2 4 77:73 14:10
5. (7.) VfL Verna-Allendorf	12 7 0 5 72:72 14:10
6. (4.) TTC Schönstadt	12 6 1 5 77:73 13:11
7. (5.) TTC Bottenhorn	12 5 2 5 77:78 12:12
8. (8.) TSV Langenbieber	12 5 2 5 75:78 12:12
9. (10.) TTC Sand	12 5 0 7 67:81 10:14
10. (9.) NSC W.-Steinberg III	12 4 1 7 71:78 9:15
11. (11.) VfL Lauterbach	12 3 1 8 67:88 7:17
12. (13.) TLV Eichenzell	12 2 1 9 57:89 5:19
13. (12.) TSC Neuses	12 2 1 9 53:90 5:19

TT, Verbandsliga Mitte, Frauen

SG Marbach - TTC Echzell I	7:7
TSG Alten-Buseck - TTC Echzell II	8:5
SV Nieder-Ofleiden - RSV Erbstadt	6:8
TSV Beuern - TLV Eichenzell II	8:2
TV Wächtersbach - TV Großkrotzenburg	2:8
1. (1.) TV Großkrotzenburg	9 7 0 2 65:38 14:4
2. (2.) TSV Beuern	9 6 2 1 62:45 14:4
3. (3.) SV Nieder-Ofleiden	9 5 3 1 67:41 13:5
4. (4.) TTC Echzell I	9 4 2 3 60:49 10:8
5. (7.) RSV Erbstadt	9 4 1 4 56:53 9:9
6. (6.) SG Marbach	9 3 3 3 55:60 9:9
7. (5.) TV Wächtersbach	9 4 0 5 49:56 8:10
8. (9.) TSG Alten-Buseck	9 3 0 6 44:56 6:12
9. (8.) TTC Echzell II	9 2 1 6 41:65 5:13
10. (10.) TLV Eichenzell II	9 1 0 8 30:66 2:16

Tischtennis / Jugendkreis-Pokal**Überraschungen bleiben bei der Endrunde aus**

(nor) Überraschungen blieben bei den Pokal-Titelkämpfen des Tischtennis-Nachwuchses in Beuern am Wochenende aus. Die Sieger der A-Liga-Wettbewerbe, der Schülerinnen und Mädchen werden den Tischtennis-Kreis Gießen nun im Februar bzw. im März kommenden Jahres beim Bezirkspokal vertreten. Der TV Lich präsentiert sich als zweifacher Titelträger (Schüler A- und B-Liga), die übrigen Pokale gingen an den SV Geilshausen (Schülerinnen), den TSV Utphe (Jungen B-Liga), den VfB Ruppertsburg (Jungen A-Liga) sowie an den SV Geilshausen (Schülerinnen) und die Spvgg. Frankenbach (Mädchen).

Schüler A-Liga: Eine kleine Überraschung schaffte der SV Ettingshausen, der mit dem Finalezug auf sich aufmerksam machte und seine intensive Jugendarbeit honoriert sah. Im Finale war Lich aber doch überlegen. – Halbfinale: Gießener SV - TV Lich I 1:4 (Punkte: Kamehgir - Herold 2, Brix, Herold/Schlem), NSC Watzemborn-Steinberg II - SV Ettingshausen 0:4 (Ebinger, Aff, Zimmer, Ebinger/Aff). – Finale: TV Lich I - SV Ettingshausen 4:0 (Herold, Schlem, Brix, Herold/Schlem). – Spiel um Platz drei: Gießener SV - NSC Watzemborn-Steinberg II 4:0 (Kamehgir, Süß, Schacke, Kamehgir/Süß).

Schüler B-Liga: Die »Zweite« des TV Lich wollte nicht hinter der Ersten zurückstehen und dominierte dann auch eindeutig den B-Liga-Wettbewerb. – Halbfinale: TSG Wieseck III - TSV Klein-Linden 0:4 (kampflos), KSG Sieber - TV Lich II 0:4 (Weber, Hermann, Kilinc, Weber/Hermann). – Finale: TV Lich II - TSV Kleinlinden 4:0 (Weber, Hermann, Kilinc, Weber/Hermann).

Schülerinnen: Am Pokalsieg des hohem Favoriten SV Geilshausen gab es nichts zu rütteln. – Halbfinale: TSG Alten-Buseck - SC Krumbach I 4:0 (kampflos), SV Geilshausen - NSC Watzemborn-Steinberg II 4:0 (Hofmann, Schomber, Elgner, Hofmann/Vogel); Finale: SV Geilshausen - TSG Alten-Buseck 4:0 (Hofmann, Schomber, Vogel, Elgner/Hofmann).

Jungen B-Liga: Utphe hatte mehr Mühe mit Heuchelheim als es das Ergebnis aussagt; in zwei Partien war der TSV nur hauchdünner 3:2-Sieger. – Halbfinale: TTC Wißmar - TSV Utphe 2:4 (Hirschhäuser 2 - Weber, Sack, Schmidt, Weber/Schmidt), TTC Gießen-Rödgen - TSF Heuchelheim 3:4 (Bonin 2, Mandler - Wingefeld, Becker 2, Wingefeld/Becker). – Finale: TSV Utphe - TSF Heuchelheim 4:1 (Weber 2, Schmidt, Weber/Schmidt - Waldschmidt). – Spiel um Platz 3: TTC Wißmar - TTC Gießen-Rödgen 4:3 (Franz 2, Bonin, Mandler - Hirschhäuser 2, Hirschhäuser/Kämmerer).

Jungen A-Liga: Dieses Finale war am spannendsten, der TV Lich leistete dem VfB Ruppertsburg heftigen Widerstand, verlor aber. – Halbfinale: VfB Ruppertsburg - RW Odenhausen/Lda. 4:0 (Kozy, Heres, Schmidt, Kozy/Hexs), TV Lich - NSC Watzemborn-Steinberg II 4:2 (Spangenberg 2, Spangenberg/Dietz, Märle - Volz, Brabetz). – Finale: VfB Ruppertsburg - TV Lich 4:2 (Kozy 2, Kozy/Heres, Schmidt - Märle, Spangenberg). – Spiel um Platz 3: RW Odenhausen/Lda. - NSC Watzemborn-Steinberg III 1:4 (Haupt - Volz 2, Brabetz, Volz/Brabetz).

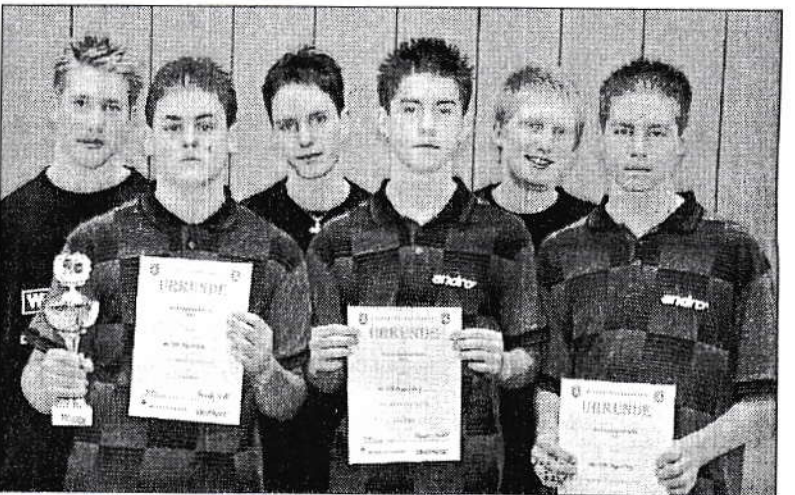
Mädchen: Frankenbach holte sich überlegen den Pokalsieg, ließ im Finale gegen Geilshausen beim 4:1 nichts anbrennen. – Halbfinale: NSC Watzemborn-Steinberg III - SV Geilshausen 1:4 (Wehrum - Grün 2, Hermann, Rattler/Hermann). – Finale: SV Geilshausen - Spvgg. Frankenbach 1:4 (Hermann - Walbrecht 2, Pulz, Walbrecht/Pulz).



SCHÜLER, A-LIGA: Sieger: TV Lich I (vorn, v. l.) Herold, Schlem, Brix. Platz zwei: SV Ettingshausen (hinten, v. l.): Ebinger, Aff, Zimmer.



JUGEND, B-LIGA: Sieger: TSV Utphe mit Weber, Schmidt, Sack. Platz zwei: TSF Heuchelheim mit Waldschmidt, Wingefeld, Becker.



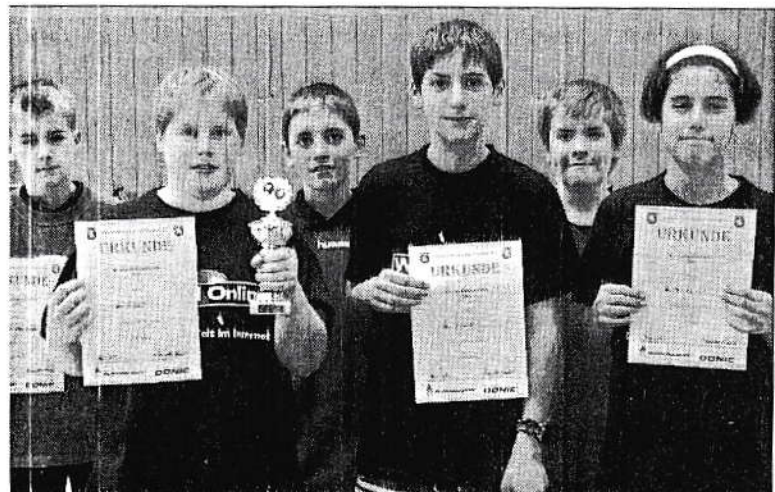
JUGEND, A-LIGA: Sieger: VfB Ruppertsburg (vorn, v. l.) Kozy, Heres, Schmidt. Platz zwei: TV Lich (hinten, v. l.) Spangenberg, Dietz, Märte.



SCHÜLERINNEN, A-LIGA: Sieger SV Geilshausen (v. l.) Hofmann, Schom-
ber, Elgner und Vogel. (Fotos: Boldt)



VEIBLICHE JUGEND: Sieger: Spvgg. Frankenbach (vorn, v. l.) mit Walb-
echt, Pulz, Schneider. Platz zwei: SV Geilshausen (hinten, v. l.) Grün, Wissner,
Iermann, Rattler.



SCHÜLER, B-LIGA: Sieger: TV Lich II (vorn, v. l.) Herrmann, Weber, Kilinc.
Platz zwei: TSV Klein-Linder (hinten, v. l.) Prokaska, Pfarr, Wetstein.

TT, 2. Bundesliga Süd, Frauen

Homberger TS - TSV Schwabhausen	2:6
TSV Besse - SV Kleinwalsertal	2:6
TSV Besse - TSV Schwabhausen	5:5
Homberger TS - SV Kleinwalsertal	2:6
NSC W.-Steinberg - TTC Röthenbach	1:6

1. (1.) TTC Röthenbach	10	9	1	0	59:16	19:1
2. (5.) TSV Schwabhausen	10	6	3	1	52:32	15:5
3. (2.) SV Winterwerb	10	7	1	2	49:31	15:5
4. (6.) SV Kleinwalsertal	10	6	2	2	50:33	14:6
5. (3.) Hassia Bingen	10	6	1	3	52:35	13:7
6. (4.) ASV Otterswang	10	6	1	3	49:38	13:7
7. (7.) TSV Besse	10	3	2	5	36:47	8:12
8. (8.) FC Langweid II	10	3	0	7	28:50	6:14
9. (9.) NSC W.-Steinberg	10	2	1	7	32:54	5:15
10. (10.) TV Ochsenfurt	10	1	0	9	21:57	2:18
11. (11.) Homberger TS	10	0	0	10	25:60	0:20

TT, Hessenliga, männliche Jugend

SV Mörlenbach - TTC Dorheim I	2:6
TSG Oberrad - TTC GW Staffel (S)	1:6
Homberger TS - SV Uttrichshausen	6:0
NSC W.-Steinberg - TV Dreieichenhain	2:6
TTC Dorheim III (S) - SV Mittelbuchen	6:0
SV Mörlenbach - TTC Dorheim III (S)	3:6

1. TTC GW Staffel (S)	9	8	1	0	53:13	17:1
2. TTC Dorheim I	9	7	1	1	49:24	15:3
3. TTC Dorheim III (S)	9	5	3	1	48:29	13:5
4. TV Dreieichenhain	9	6	1	2	43:27	13:5
5. TSG Oberrad	9	4	1	4	37:39	9:9
6. Homberger TS	9	3	2	4	38:42	8:10
7. NSC W.-Steinberg	9	3	1	5	32:39	7:11
8. SV Mörlenbach	9	2	2	5	33:47	6:12
9. SV Mittelbuchen	9	1	0	8	19:51	2:16
10. SV Uttrichshausen	9	0	0	9	13:54	0:18

TT, Hessenliga, Schüler

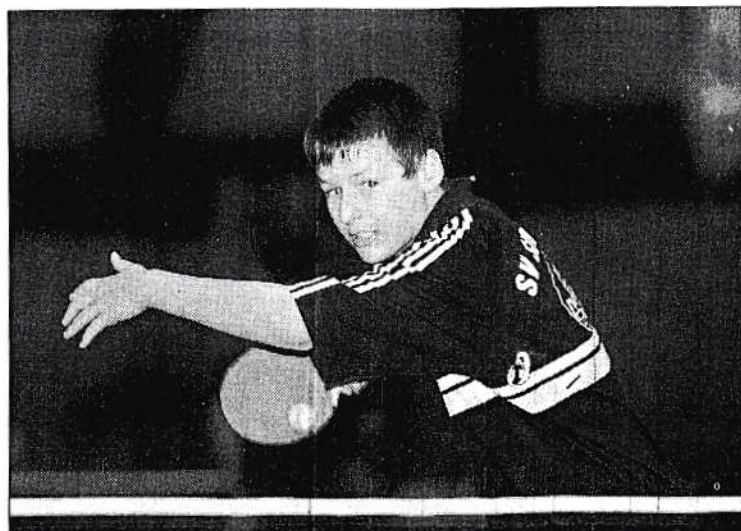
TV Delkenheim - SV RW Biebrich	4:6
SV Staufenberg - TTC Ederbergland	3:6
TG Eltville - TSG Oberrad	6:2
TV Hofheim - TSG Sandershausen	6:0
SV RW Biebrich - TSG Oberrad	6:0
TSG Sandershausen - TTC Ederbergland	0:6
SV Staufenberg - TV Hofheim	3:6
TV Delkenheim - TG Eltville	6:4
TTC Ederbergland - TV Hofheim	5:5

1. TV Hofheim	7	6	1	0	41:13	13:1
2. SV RW Biebrich	7	6	0	1	40:17	12:2
3. TTC Ederbergland	7	5	1	1	39:16	11:3
4. SV Staufenberg	7	4	0	3	31:24	8:6
5. TV Delkenheim	7	3	0	4	24:31	6:8
6. TSG Sandershausen	7	2	0	5	17:38	4:10
7. TG Eltville	7	1	0	6	19:38	2:12
8. TSG Oberrad	7	0	0	7	8:42	0:14

TT, Hessenliga, wbl. Jgd./S'innen

TTG Morschen-Heina - DJK/BW Münster	5:5
TSV Auerbach - TTC Vockerode	6:4
DJK/BW Münster - TTC Ederbergland II (S)	6:0

1. TSG Alten-Buseck	7	6	1	0	41:10	13:1
2. TSV Auerbach	7	6	1	0	41:16	13:1
3. TTC Vockerode	7	4	1	2	34:27	9:5
4. Kirtorf/Ermenrod (S)	6	3	0	3	27:24	6:6
5. TTG Morschen-Heina	6	2	1	3	22:26	5:7
6. DJK/BW Münster	7	1	3	3	25:33	5:9
7. TTC Ederbergland I	7	1	1	5	19:35	3:11
8. Ederbergland II (S)	7	0	0	7	4:42	0:14



TISCHTENNIS: Michael Kern und seine Teamkollegen vom SV Staufenberg überzeugten beim Hessenliga-Schüler-Heimspieltag, auch wenn man gegen die Topteams leer ausging. (Foto: Fit)

Tischtennis 29.11.01

Inka Dömges Neunte

(fr) Ohne wesentliche Überraschungen verlief am Wochenende in Altenkunstadt die Qualifikationsveranstaltung für das am 9. und 10. Februar in Löhne (Westfalen) stattfindende Top-12-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes. Während die deutsche Elite bei den Swedish-Open in Skövde am Start war, erspielten sich in Oberfranken fast ausnahmslos die bereits bekannten Talente des DTTB die jeweils zu vergebenden Qualifikationsplätze für das Endturnier.

Von den hessischen Teilnehmern qualifizierten sich bei den Herren Zoltan Fejer-Konnerth vom Erstligisten TTV Gönnern und Daniel Weitz (ESV Jahn Kassel) unter den besten Acht,

während bei den Damen die beste Hessin, Inka Dömges vom heimischen Süd-Zweitligisten NSC Watzemborn-Steinberg, wie im Vorjahr als Neunte die direkte Nominierung nur knapp verpasste.

Damen (23 Teilnehmerinnen): 1. Tanja Hain-Hofmann (TV Busenbach) und Sevenja Weikert (TTC Röthenbach), 3. Gaby Rohr (TSV Betzingen) und Katrin Meyerhöfer (FC Langweid), ..., 9. Inka Dömges (NSC W.-Steinberg).

Herren (24): 1. Zoltan Fejer-Konnerth (TTV Gönnern) und Bastian Steger (Borussia Düsseldorf), 3. David Daus (TTC Jülich) und Thomas Keinath (TTC Hoengen/West), ..., 21. Fabian Moritz (ESV Jahn Kassel).



DER DEUTSCHE TISCHTENNIS-MEISTER TIMO BOLL war am Samstag zu Gast im Gießener Sport-Shop U. Schäfer, wo er nicht nur Autogramme gab, sondern den heimischen Tischtennis-Fans immerhin 80 waren erschienen - auch Rede und Antwort stand. (Foto: privat)

NSC hat neues Team geformt

Am Wochenende Saisonauftakt in der 2. Damen-Bundesliga Süd

(Ima) Vor einer sehr interessanten Saison steht der NSC Watzenborn-Steinberg in seiner zweiten Spielzeit in der 2. Tischtennis-Bundesliga Süd der Damen. Dabei musste das heimische Aushängeschild durch das Karriereende von Branka Batinic und dem Pausieren von Lin Yu ein halbe Mannschaft ersetzen. Mit den Verpflichtungen von Inka Dömges, Ilse Lindenlaub und Sarah Textor ist diese Lücke aber von den NSC-Verantwortlichen um Reiner Burger geschlossen worden. Zum einen verfügen die Neuzugänge bereits über ein hohes spielerisches Potenzial, und dies, ohne das Ausländerkontingent zu belasten, zum anderen sind alle drei Akteurinnen noch sehr jung, so dass innerhalb der Saison sogar noch mit Leistungssteigerungen zu rechnen ist.

Da die 2. Bundesliga, bedingt durch die neue Ausländerregelung, insgesamt schwächer einzustufen ist als in den Jahren zuvor, ist dieser jungen Mannschaft unter der Führung von Trainerin Branka Batinic eine gute Saison zu zutrauen. Dabei ist aber viel davon abhängig, wie gut die Mannschaft aus den Startlöchern kommt.

Und im Hinblick auf die erste Auseinandersetzung gegen den Gast FC Langweid II lief nicht alles optimal im Lager der Watzenbornerinnen.

»Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Vorbereitung, vor allem werden vielleicht einige überrascht sein, in welcher guten Form sich die »Melli« (Melanie Knechtel), aber auch die Karina Giese befinden, um so ärgerlicher ist es, dass die Karina am Sonntag nicht da ist.«, muss Branka Batinic gegen den FC Langweid II ohne ihre Nummer drei auskommen. Die im letzten Jahr im hinteren Paarkreuz sehr stark spielende Giese steht aus beruflichen Gründen am Sonntag nicht zur Verfügung. Darüber hinaus steht mit Sarah Textor eine weitere Spielerin für einen Einsatz am Wochenende nicht bereit, da sich der NSC-Neuzugang auf Klassenfahrt in Frankreich befindet.

Branka Batinic schließt für sich einen Einsatz in dieser Saison zwar nicht kategorisch aus, sie betont aber erneut, »ich habe zum Ende der letzten Runde meinen Rücktritt bekannt gegeben und werde nur in absoluten Notfällen noch einmal spielen, außerdem habe ich nicht trainiert«.

So wird mit Anja Serafin eine weitere langjährige Nummer eins der NSC-Damen am Sonntag das Watzenborner Quartett



Branka Batinic hat zwar ihren Rücktritt erklärt, steht ihrer Mannschaft aber trotzdem »in Notfällen« als Spielerin weiterhin zur Verfügung. (Foto: Archiv)

vervollständigen. Mit der nötigen Unterstützung wird sie in ihren Einzelpartien sicher nicht chancenlos sein, wie die Abstimmung im Doppel klappt, bleibt abzuwarten. » Auch wenn die Inka (Dömges) im August kaum bei uns im Training war, da sie bei der Unversade in China unterwegs war, wo sie sehr gute Ergebnisse erspielt hat, befindet sie sich in sehr guter Verfassung. Und auch die Ilse (Lindenlaub) ist in guter Form, dies hat mir auch ihr Kader-Trainer Horst Heckwolf mehrfach bestätigt, bei dem sie unter der Woche in Frankfurt trainiert«, ist Branka Batinic, insbesondere was ihr vorderes Paarkreuz betrifft, guter Dinge, auch wenn Ilse Lindenlaub mit ihren jungen Jahren noch etwas Eingewöhnungszeit benötigen wird.

»Die »Melli« ist seit dem 1. August voll im Training, ich erwarte einiges von ihr in diesem Jahr«, hält die NSC-Trainerin auch auf ihre Nummer drei große Stücke. Ob dies alles nun reichen wird, um am Sonntag um 14.30 gegen den FC Langweid II Zählbares einzufahren, wird auch davon abhängen, in welcher Aufstellung die Gäste an den Tisch gehen. Wenn Langweid mit Meyerhöfer und Bartosova in W.-Steinberg antritt, wird es sicherlich sehr schwer werden für die Gastgeberinnen. Doch beim NSC herrscht Optimismus, was nicht zuletzt auch Branka Batinic noch einmal verdeutlicht, »wenn wir komplett gewesen wären, hätte ich uns einen Sieg zugetraut, aber ich denke, dass auch so ein 5:5 im Bereich des Möglichen liegt.«



BEI DER WEIHNACHTSFEIER der Tischtennis-Abteilung des TSV Krofdorf-Gleiberg wurden die Vereinsmeister sowie langjährige Spieler geehrt. Vereinsmeister wurden Gunter Penzel, Tanja Schäfer sowie Gunter Penzel/Robert Barone, Tanja Schäfer/Dorothee Winkler und Tanja Schäfer/Stefan Obst. Für 15 Jahre aktive Spielertätigkeit wurden mit der bronzenen Ehrennadel geehrt: Dorothee Winkler, Ulrike Mandler und Frank Fahrland. Die silberne Ehrennadel für 20 Jahre erhielten: Mignon Färber, Jutta Eßer, Rita Fleischer, Rolf Gau, Dietmar Müller, Stefan Obst und Gunter Penzel. Die goldene Ehrennadel für 25 Jahre erhielten: Horst Haas und Karl-Heinz Pix. Die Ehrung Gold 30 erhielten Kurt Bürger, Manfred Grygar und Volker Schwarz. Die Auszeichnung Gold 40 schließlich konnte Heinz Bork und Klaus Dember überreicht werden. Unser Bild zeigt die Geehrten. (mar/Foto: mar)

Tischtennis

Acht Bezirkstitel geholt

Andreas Schmalz, Pia Englisch vorn – Sechs Doppelerfolge

(nor) Acht Bezirkstitel, 14 zweite und 24 dritte Plätze – so lautet die ansehnliche Bilanz der Teilnehmer aus dem Tischtennis-Kreis Gießen bei den Bezirksmeisterschaften in Alten-Buseck am vergangenen Wochenende. Damit ist man mit einem sehr ansehnlichen Kontingent an Sportlern bei den Hessischen Meisterschaften der Junioren, Senioren und Aktiven der verschiedenen Turnierklassen (A-F) vertreten.

Neben zwei Titelträgern (Andreas Schmalz/NSC Wattenborn-Steinberg – Herren B und Pia Englisch/TSG Alten-Buseck – Juniorinnen) im Einzel waren vor allem die Doppel eine Domäne der Akteure aus dem heimischen Raum: Christian Hetfleisch vom Regionalligisten TV Großen-Linden gewann mit Partner Michael Schneider (TTC Maberzell) den Wettbewerb der A-Herren. Thomas Schmidt/Sada Karaca (NSC W.-Steinberg) waren bei den Junioren nicht zu schlagen. Und regelrecht dominant war »Großen« in den Altersklassen der Herren: Hans-Jürgen Künz/Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) in der Altersklasse 1, Bernd Felde (TV Grüningen) mit Partner Roland Müller (TTG Margrethenhaun/Künzell) in der AK 2 und Roland Flick/Günther Teigler (GSV) in der AK 3 schmückten sich mit Titeln. Last but not least konnte Nadine Weber (TSF Heuchelheim) mit Partnerin Sandra Michel (SG Rodheim) den Wettbewerb der C-Damen gewinnen.

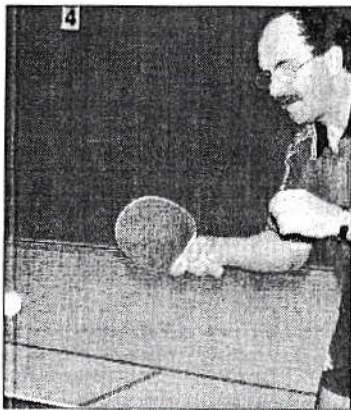
In 14 Endspielen konnten »Gießener« Teilnehmer erst im Finalkampf gestoppt werden. Stefan Harnisch (TV Großen-Linden) unterlag in der »Königsklasse« seinem Dauerkontrahenten Schneider nur ganz knapp mit 11:13 im fünften Satz. Im reinen NSC-Finale musste sich der Jugendliche Mirko Graulich (NSC) diesmal noch seinem Vereinskollegen Schmalz bei den Herren B mit 0:3 beugen; Graulich hatte jedoch als Sieger im Halbfinale gegen Christian Issing (TTG Kirtorf/Ermenrod) das wohl beste Spiel der gesamten Meisterschaften abgeliefert. Vizemeister wurden noch Reinhard Nau (TV Grüningen/Herren D), Tobias Weber (TV Großen-Linden/Junioren), Gebhard Mandler (TV Großen-Linden), Bernd Felde (TV Grüningen) und Roland Flick (GSV) mussten in den Altersklassen 1, 2 und 3 ihren jeweiligen Endspielgegnern den Vortritt lassen. Pia Englisch kam bei den Damen B noch nicht an der Ex-Bundesliga-Spielerin Michel (ehemals Bohr/TTC Assenheim) vorbei.

Neben im Großen und Ganzen zufriedenen Gesichtern bei den Verantwortlichen, allen voran Bezirks-sportwart Heribert Nitsch, und dem Ausrichter TSG Alten-Buseck gab es auch einige Wermutstropfen. Mit der



Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) siegte bei den Juniorinnen. (Boldt)

gesteigerten Teilnehmerresonanz erreichte man bei 230 Starts ein besseres Ergebnis als in den Vorjahren. Unzufrieden mit der Turnierleitung zeigten sich einige Akteure, die Mehrfachstarts und den Spielmodus in einigen Klassen beklagten. Der Turnierzeitplan geriet durch von der Turnierleitung zugelassene Mehrfachstarts einige Male in Verzug, und für Unmut sorgte auch die Entscheidung, die Vorrunde bei den Herren D in Dreiergruppen zu spielen, so dass drei Teilnehmer aufgrund eines Freilos in der 1. Hauptrunde bereits die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften in der Tasche hatten. Am positiven Gesamteindruck der Meisterschaften ändert sich jedoch dadurch nichts.



Bernd Felde (TV Grüningen) holte sich im Doppel der Altersklasse II mit Roland Müller (TTG Margrethenhaun/Künzell) den Titel. (Boldt)

Bezirksmeisterschaften



Herren / Turnierklasse F (3. Kreisklasse) (12): Einzel: 1. Marc Höll, 2. Daniel Zielke (beide TTC Reichelsheim), 3. Burkhard Wagner (TuS Eberstadt) und Andreas Rupp (SV Inheiden); Doppel: 1. Zielke/Höll (TTC Reichelsheim), 2. Hersener/Wagner SV Annerod/TuS Eberstadt), 3. Rupp/Sträter (SV Inheiden/TTC Melbach) und Hofmann/Simon (SV Annerod).

Turnierklasse E (1./2. Kreisklasse) (29): Einzel: 1. Daniel Zielke (TTC Reichelsheim), 2. Oliver Schmitz (TTC Fulda-Maberzell), 3. Felix Huber-Petersen (SG Hettenhausen) und Tobias Kienast (TV Windecken); Doppel: 1. Münster/Huber-Petersen (BG Fulda/SG Hettenhausen), 2. Biehler/Kienast (TTC Höchst/TV Windecken), 3. Hausner/Müller (TSG Wiesek/TTC Wißmar) und Zielke/Höll (TTC Reichelsheim).

Turnierklasse D (Bezirksklasse/Kreisliga) (33): Einzel: 1. Thomas Altvater (TTC Altenstadt), 2. Reinhard Nau (TV Grüningen), 3. Martin Schrott (TSV Allendorf/Lda.) und Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.); Doppel: 1. Heinatschel/Altvater (TTC Altenstadt), 2. Römer/Groß (RW Odenhausen/Lda.); 3. Kraus/Schumm (TV Buchenbrücken/TTC Ockstadt) und Nau/Kreiling (TV Grüningen/TTC Wißmar).

Turnierklasse C (Bezirksoberliga/Bezirksliga) (22): Einzel: 1. Alexander Mainusch (SV Flieden), 2. Sascha Jäger (TTC Dorheim), 3. Claudius Brandt (TTC Dorheim) und Rüdiger Bode (SV Flieden); Doppel: 1. Bode/Mainusch (SV Flieden), 2. Peddinghaus/Kural (SG Rodheim/TTC Reichelsheim), 3. Graulich/Nau (NSC W.-Steinberg) und Brandt/Becker (TTC Dorheim).

Turnierklasse B (Oberliga/Hessenliga/Verbandsliga) (13): Einzel: 1. Andreas Schmalz (NSC W.-Steinberg), 2. Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg), 3. Christian Issing (TTG Kirtorf/Ermenrod) und Sada Karaca (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Leidheiser/Issing (FV Horas/TTG Kirtorf/Ermenrod), 2. Schmidt/Schmalz (NSC W.-Steinberg), 3. Wagner/Wang (NSC W.-Steinberg/TTC Salmünster) und Karaca/Weber (NSC W.-Steinberg/TV Großen-Linden).

Turnierklasse A (1./2. Bundesliga, Regionalliga) (26): Einzel: 1. Michael Schneider (TTC Maberzell), 2. Stefan Harnisch (TV Großen-Linden), 3. Christian Träger (TTC Salmünster) und Arvid Volkmann (TV Großen-Linden); Doppel: 1. Schneider/Hetfleisch (TTC Maberzell/TV Großen-Linden), 2. Harnisch/Karaca (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg), 3. Sattler/Träger (TTC Salmünster) und Bohländer/Dalquen (SV Mittelbuchen).

Junioren (7): Einzel: 1. Viktor Sarrach (SV Flieden), 2. Tobias Weber (TV Großen-Linden), 3. Sada Karaca und Thomas Schmidt (beide NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Schmidt/Karaca (NSC W.-Steinberg), 2. Sarrach/Haselberger (SV Flieden/TTC Salmünster), 3. Weber/Büchler (TV Großen-Linden/NSC Wattenborn-Steinberg).

Altersklassen / AK I (16): Einzel: 1.

Walter Kreller (FV Horas), 2. Gebhard Mandler (TV Großen-Linden), 3. Andreas Dort (NSC W.-Steinberg) und Hans-Jürgen Künz (TV Großen-Linden); Doppel: 1. Künz/Mandler (TV Großen-Linden), 2. Schlacher/Herrmann (TTC Salmünster/SG Neudorf), 3. Bast/Kreller (Spvgg Heblös/FV Horas) und Felde/Seth (TV Grüningen).

AK II (6): Einzel: 1. Hans-Jürgen Scheefe (TV Kesselstadt), 2. Bernd Felde (TV Grüningen), 3. Roland Müller (TTG Margrethenhaun/Künzell) und Peter Herrmann (SG Neudorf); Doppel: 1. Müller/Felde (TTG Margrethenhaun/Künzell/TV Grüningen), 2. Herrmann/Schlacher (SG Neudorf/TTG Salmünster), 3. Ahlbrand/Dressler (SG Edzell/Blau-Gelb Fulda).

AK III (8): Einzel: 1. Ernst Münster (Blau-Gelb Fulda), 2. Roland Flick (GSV), 3. Günther Teigler (GSV) und Lorenz Wirth (Blau-Gelb Fulda); Doppel: 1. Flick/Teigler (GSV), 2. Münster/Wirth (BG Fulda), 3. Penka/Hausner (TSV Langgöns/TSG Wiesek).

Damen / Turnierklasse D (Bezirksklasse/Kreisliga) (4): Einzel: 1. Christine Hubl, 2. Vanessa Kempel, 3. Claudia Dumm (alle TTV Gründau); Doppel: 1. Biehler/Kempel (TTC Büdingen/TTV Gründau), 2. Hubl/Dumm (TTV Gründau).

Turnierklasse C (Bezirksoberliga/Bezirksliga) (14): Einzel: 1. Sandra Michel (SG Rodheim), 2. Gabi Meß (TTG Kirtorf-Ermenrod), 3. Michaela Hofmann (SG Rodheim) und Tatjana Huppmann (TTG Margrethenhaun-Künzell); Doppel: 1. Michel/Weber (SG Rodheim/TSF Heuchelheim), 2. Hofmann/Schuld (SG Rodheim), 3. Huppmann/Hohmann (TTG Margrethenhaun-Künzell) und Schneeberger/Bönsel (VfL Lauterbach).

Turnierklasse B (Oberliga/Hessenliga/Verbandsliga) (16): Einzel: 1. Sandra Michel (SG Rodheim), 2. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), 3. Marion Fey (KSG Haunedorf) und Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck); Doppel: 1. Fey/Heil (KSG Haunedorf/TLV Eichenzell), 2. Jacob/Zahl (NSC Wattenborn-Steinberg/TTC Reichelsheim), 3. Schulz/Kempel (SG Rodheim/TTV Gründau) und Meß/Wolf (TTG Kirtorf-Ermenrod).

Turnierklasse A (1./2. Bundesliga, Regionalliga) (16): Einzel: 1. Diana Träger, 2. Kirsten Reiß (beide TTC Salmünster), 3. Friederike Scholl und Pia Englisch (beide TSG Alten-Buseck); Doppel: 1. Reiß/Träger (TTC Salmünster), 2. Scholl/Englisch (TSG Alten-Buseck), 3. Wolf/Meß (TTG Kirtorf-Ermenrod) und Bönsel/Schneeberger (VfL Lauterbach).

Junioreninnen (2): Einzel: 1. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), 2. Manuela Biehler (TTC Büdingen).

Altersklassen / AK I (1): Einzel: 1. Jana Kempkes (KSV Klein-Karben).

AK II (5): Einzel: 1. Gertrud Ruge (VfL Lauterbach), 2. Inge Grubmüller (TLV Eichenzell), 3. Jana Kempkes (KSV Klein-Karben); Doppel: 1. Ruge/Grubmüller (VfL Lauterbach/TLV Eichenzell), 2. Haenisch/Kempkes (SG Edzell/KSV Klein-Karben).

Andreas Schmalz, Pia Englisch und starke Doppel

Bezirks-Einzelmeisterschaften in Alten-Buseck: Veranstalter und Starter waren zufrieden

GIESSEN (ne). Acht Bezirksmeister-Titel errangen Teilnehmer aus dem Tischtennis-Kreis Gießen bei den Meisterschaften des Bezirks Mitte, die in der Alten-Busecker Harbig-Halle stattgefunden haben. Viele weitere gute Platzierungen und eine wesentlich bessere Teilnehmerresonanz als im vergangenen Jahr sorgten beim verantwortlichen Bezirkssportwart Heribert Nitsch sowie dem Ausrichter TSG Alten-Buseck für zufriedene Gesichter, zumal die Wettkämpfe auch nicht in einer – wie zunächst zu befürchten war – kalten Halle durchgeführt werden mussten.

Allerdings gab es auch einige Ungereimtheiten, für die die Turnierleitung verantwortlich zeichnete: Da man Mehrfachstarts in größerem Umfang zugelassen hatte, als es der Turnierzeitplan verkraften konnte, verzögerte sich der Beginn einiger Turnierklassen unverhältnismäßig. So waren die Wettbewerbe der Altersklasse 3 der Herren erst weit nach 22 Uhr zu Ende. Für Unmut sorgte auch die Entscheidung, die Vorrunde bei den Herren D in Dreiergruppen zu spielen, so dass drei Teilnehmer auf Grund eines Freilos in der 1. Hauptrunde bereits die Qualifikation zu den hessischen Meisterschaften in der Tasche hatten.

Graulich überrascht

Ansonsten gab es in warmer Halle durchaus erwärmende spielerische Leistungen zu sehen, wobei die A-Wettbewerbe herausragten, aber auch in den B-Wettbewerben und bei den Junioren wurde sehenswerter Sport geboten. Titelträger aus dem heimischen Raum wurden Andreas Schmalz (NSC W.-



Nimmermüder Tischtennis-Recke: Der Wiessecker Hans Hausner.

Steinberg/Herren B) und Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) bei den Juniorinnen. Daneben ergatterten sechs Doppel, die sich rein aus „Gießener“ Teilnehmern zusammensetzten bzw. mit Beteiligung von Spielern „Gießener“ Vereine weitere Bezirkstitel: Der Regionalligaakteur Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) gewann mit Partner Michael Schneider (TTC Fulda-Maberzell) den Wettbewerb der A-Herren, Thomas Schmid/Sada Karaca (NSC W.-Steinberg) bei den Junioren. Zu einer regelrechten Doppeldomäne gestalteten sich die Wettbewerbe in den Altersklassen der Herren: Hans-Jürgen Künz/Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) siegten in der Altersklas-

se 1, Bernd Felde (TV Grünigen) mit Partner Roland Müller (TTG Marg.-Künzell) in der AK 2 und Roland Flick/Günther Teigler (GSV) waren in der AK 3 nicht zu schlagen. Den Titelreigen komplettiert Nadine Weber (TSF Heuchelheim), die mit Sandra Michel (SG Rodheim) den Wettbewerb der C-Damen gewinnen konnte.

Weiter auffällig war, dass eine ganze Reihe heimischer Akteure erst im Endspiel unterlegen waren: In der „Königsklasse“ musste sich Stefan Harnisch (TV Großen-Linden) seinem Kontrahenten Schneider nur ganz knapp mit 11:13 im 5. Satz geschlagen geben. Der noch im Jugendalter befindliche Mirko Graulich (NSC) unterlag seinem Vereinskameraden Schmalz im Endspiel der Herren B zwar klar mit 0:3, hatte zuvor im Halbfinale gegen Christian Issing (TTG Kirtorf-Ermenrod) das spielerisch gesehen wohl schönste Spiel der Meisterschaften für sich entscheiden können. Vizemeister wurden noch Reinhard Nau (TV Grünigen/Herren D) sowie Tobias Weber (TV Großen-Linden/Junioren). Gebhard Mandler (TV Großen-Linden), Bernd Felde (TV Grünigen) und Roland Flick (GSV) mussten in den Altersklassen 1, 2 und 3 ihren jeweiligen Endspielgegnern den Vortritt lassen, und auch Pia Englisch schaffte es bei den Damen B nicht, der Ex-Bundesliga-Spielerin Michel (ehemals Bohr/TTC Assenheim) ein Bein zu stellen.

Neben 14 zweiten Plätzen fielen für den TT-Kreis Gießen sage und schreibe weitere 24 dritte Plätze ab, so dass von einer guten Breite gesprochen werden kann. Der Tischtennis-Kreis Gießen ist somit jedenfalls mit einem ansehnlichen Kontingent an Spielern und Spielerinnen bei den hessischen Meisterschaften der Junioren, Senioren und Aktiven der verschiedenen Turnierklassen (A-F) vertreten.



Im Doppel erst im Finale gescheitert: Die Odenhausener Kombination Römer/Groß spielte in der Turnierklasse D groß auf. Bilder: Boldt

Tischtennis / Hessische Meisterschaften

Sarah Textor wird ihrer Favoritenrolle gerecht

Titel bei den Juniorinnen in Wallau – Silber für Susanne Pulz im Doppel – Harnisch/Karaca erringen Bronzemedaille

(nor) Der Dezember ist der Monat der Hessischen Titelkämpfe im Tischtennis-Nachwuchsbereich. Die Juniorinnen, Jugend und die B-Schüler/innen ermittelten ihre Titelträger am vergangenen Wochenende in Hofheim und Darmstadt/Arheiligen, am kommenden Wochenende folgen die A- und C-Schüler/innen. Sarah Textor (NSC Watzenborn-Steinberg) wurde Titelträgerin bei den Juniorinnen, weitere Erfolge sind durch die Medaillengewinne von Susanne Pulz (Spvgg Frankenbach; Silber im Doppel) und das Junioren-Doppel Sada Karaca/Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg/TV Großen-Linden) zu verzeichnen. Hessische Titelkämpfe standen auch in Braunfels an, wo die Vertreter der Altersklassen an den Start gingen. Hier gelang es Roland Flick und Günther Teigler (Gießener SV) im Doppel der AK III die Bronzemedaille zu erringen.

Junioren (in Hofheim-Wallau): Sarah Textor (NSC Watzenborn-Steinberg) konnte ihrer Favoritenrolle voll gerecht werden und sicherte sich unangefochten den Titel. Schon ihre Gruppe eindeutig dominierend (4:0/12:0), gab sie auch in den Spielen der Endrunde jeweils nur einen Satz ab. Mit Partnerin Weigelt sicherte sie sich zudem noch den Vizetitel im Doppel, wobei man doch etwas überraschend beim 2:3 Bott/Weingärtner den Vortritt lassen musste.

Weniger erfolgreich verliefen die Einzelwettbewerbe bei den Junioren. Tobias Büchler (NSC W.-Steinberg) als Gruppenletzter sowie Tobias Weber (TV Großen-Linden) und Thomas Schmidt (mit jeweils zwei Siegen) schafften den Sprung in das Hauptfeld nicht. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg) als Gruppenzweiter und Stefan Harnisch (TV Großen-Linden), dem man am ehesten eine Medaillenchance hätte zutrauen können, gelang das Weiterkommen aus den Gruppenspielen sogar als Gruppensieger. Karaca gab gegen Reeg (SG Weiterstadt) alles, musste sich aber mit 1:3 geschlagen geben. Einen fast totalen Blackout bescheinigt sich dann Stefan Harnisch selbst, denn gegen Tim Stein (TTV Stadthallendorf) war er im Achtelfinale der Favorit. Mit einer vorsichtig ausgedrückt nicht so guten Leistung ging die Partie mit 1:3 verloren. Ein wenig Genugtuung verschaffte aber der Doppelwettbewerb, denn hier konnten Karaca/Harnisch mit einer feinen Leistung gegen Wilhelm/Abdesamed (Spvgg Hochheim) die Bronzemedaille erringen. Im Halbfinale war man den späteren Titelträgern Schneider/Meister mit 1:3 unterlegen.

Jugend (in Darmstadt-Arheiligen): Obwohl die spielerischen Leistungen an sich so schlecht nicht waren, kam das Abschneiden der »Gießener« Jugendlichen nahezu einem Desaster gleich: Alle Teilnehmer/innen des Tischtennis-Kreises Gießen blieben in den Gruppen »hängen« und auch in den Doppel- und Mixed-Wettbewer-



Sarah Textor vom Zweitligisten NSC W.-Steinberg holte sich bei den Juniorinnen den Hessentitel.

(Foto: Fit)

ben schied man frühzeitig aus. Am besten zog sich Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg) aus der Affäre, der den in seiner Gruppe an 1 gesetzten Goisser (ITC Groß-Rohrheim) schlagen konnte, jedoch gegen die schwächer einzustufenden anderen Gruppenteilnehmer unterlag. Unglücklich schied Graulich so nur durch das schlechtere Satzverhältnis aus. Einen rabenschwarzen Tag erwischte der noch im letzten Schülerjahr befindliche Michael Wagner (NSC W.-Steinberg), der auch nur ein Spiel gewinnen konnte und Gruppenvorletzter wurde.

Bei den Mädchen war Nadine Weber (TSF Heuchelheim) der Sprung ins Hauptfeld durchaus zuzutrauen, und nach der erwarteten Niederlage gegen die Gruppenfavoritin Twardon (TSV Besse) und dem Sieg gegen Bieber (TSV Langstadt) war noch alles offen. Der Druck war augenscheinlich jedoch zu hoch, denn Roßkopf (DJK Münster) war beim 3:0-Sieg zu deutlich überlegen. Neben Weber war Gießen noch durch Friederike Scholl und Linda Beukemann (beide TSG Alten-Buseck) vertreten. Während Beukemann gegen die Gruppenfavoritin Eckert (TSV Langstadt) eine gute Partie bot, spielte sie dann im Verlauf des Turniers jedoch schwächer und

konnte keine Partie gewinnen. Auch Scholl begann viel versprechend, denn gegen die mitfavorisierte Kreher (DJK Münster) führte sie nach dem knappen Verlust der ersten beiden Sätze bereits 10:6, so dass die Partie zu ihren Gunsten hätte kippen können. Mehrere Satzballen konnten jedoch in der Folge nicht genutzt werden, so dass eine vom Papier her deutliche 0:3-Niederlage zu verzeichnen war. Im Doppel schied Scholl mit Partnerin Bönsel (VfL Lauterbach) gegen die haushohen Favoriten Benz/Twardon erwartungsgemäß aus. Beukemann/Weber bezogen jedoch nur eine knappe 2:3-Niederlage. Im Mixed-Wettbewerb erreichte allein Friederike Scholl (mit Stettner/ITC Höchst/Nidder) die zweite Runde, in der sie gegen die späteren Sieger Benz/Silea jedoch chancenlos waren.

B-Schülerinnen: Bei den B-Schülerinnen hatte kein »Gießener« den Sprung auf die Hessenebene geschafft, und so ruhten die Hoffnungen auf Friederike Schomber (SV Geilshausen) und Susanne Pulz (Spvgg Frankenbach). Und die beiden B-Schülerinnen zogen sich glänzend aus der Affäre: Pulz spielte groß auf und erreichte erstmals in ihrer Karriere die Qualifikation zu den Südwest-

deutschen Meisterschaften. Als Gruppenzweite - wobei sie der an 1 gesetzten Spielerin nur 13:15 im fünften Satz unterlegen war - überstand sie souverän die erste Hauptrunde, danach schied sie erwartungsgemäß gegen die Turnierfavoritin Pingel aus. Auch Schomber spielte ein ausgezeichnetes Turnier, steigerte sich von Spiel zu Spiel und ließ sich auch von hohen Rückständen nicht beeindrucken. So wurde ein 1:7-Rückstand gegen Ludwig (TSG Oberrad) noch in einen Satzgewinn gedreht, damit war der zweite Gruppenplatz gesichert und der Sprung ins Hauptfeld geschafft. Unter den letzten 16 im Turnier verbliebenen Spielerinnen war für Schomber dann Endstation. Weniger erfolgreich waren die Doppel- und Mixed-Auftritte für Schomber, hier kam jeweils in der ersten Begegnung das Aus. Ebenfalls trifft dies auf das Mixed für Pulz zu, sie haderte dabei etwas mit der Leistung ihres Doppelpartners. Dafür brachte das Doppel den erhofften großen Wurf: Mit Partnerin Kirst errang Susanne Pulz die Silbermedaille, und auch im Endspiel gegen Pingel/Groß war bis zum fünften Satz alles drin. Dieser ging dann jedoch klar an die neuen Titelträgerinnen.

Tischtennis

Hessische Meisterschaften in der Ergebnis-Übersicht

Junioren / Einzel: 1. Daniel Weitz (ESV Jahn Kassel), 2. Michael Schneider (TTC Maberzell), 3. Hau-Wai Lee (TG Obertshausen) und Tim Stein (TTV Stadtallendorf); **Doppel:** 1. Schneider/Meister (TTC Maberzell/TSV Besse), 2. Weitz/Reeg (Jahn Kassel/SG Weiterstadt), 3. Ising/Stein (TTG Kirtorf/Ermenrod/TTV Stadtallendorf) und Harnisch/Karaca (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg).

Junioreninnen / Einzel: 1. Sarah Textor (NSC W.-Steinberg), 2. Christine Apel (TSV Besse), 3. Nina Vaupel (Homberger TS) und Kerstin Weingärtner (TTC Reichelsheim); **Doppel:** 1. Bott/Weingärtner (TTC Reichelsheim), 2. Textor/Weigelt (NSC W.-Steinberg/TSV Langstadt), 3. Weldert/Cerjek (TuS Hausen) und Apel/Vaupel (TSV Besse/Homberger TS).

Männliche Jugend / Einzel: 1. Dennis Haberle (SV Darmstadt), 2. Christian Silea (TTV Stadtallendorf), 3. David Gallina (TSV Besse) und Matthias Kaiser (TTC Groß-Rohrheim), 5. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach); **Doppel:** 1. Haberle/Dickhardt (SV Darmstadt/TTC Dorheim), 2. Laux/Kurkowski (TTC Elz/TTC Heppenheim), 3. Goisser/Gallina (TTC Groß-Rohrheim/TSV Besse) und Silea/Hofmann (TTV Stadtallendorf/Jahn Kassel).

Weibliche Jugend / Einzel: 1. Clarissa Benz (SV Darmstadt), 2. Desirée Czajkowski (DJK Münster), 3. Melanie Hofmann (TTC Calden) und Nicole Trautmann (TTC Salmünster); 5. Linda Beukemann, Friederike Scholl (beide TSG Alten-Buseck); **Doppel:** 1. Czajkowski/Hofmann (DJK Münster/TTC Calden), 2.

Benz/Twardon (SV Darmstadt/TSV Besse), 3. Ruths/Wilferth (1. FC Niedernhausen) und Heck/Trautmann (Darmstadt/TTC Salmünster). - **Mixed:** 1. Benz/Silea (SV Darmstadt/TTV Stadtallendorf), 2. Czajkowski/Haberle (DJK Münster/SV Darmstadt), 3. Twardon/Gallina (TSV Besse) und Hofmann/Goisser (TTC Calden/TTC Groß-Rohrheim).

B-Schüler / Einzel: 1. Sebastian Oehlmann (TTC Ederbergland), 2. Wang Sheng (TG Obertshausen), 3. Stefan Hölzchen (TV Delkenheim) und Benjamin Förster (TTG Kirtorf/Ermenrod); **Doppel:** 1. Klinger/Oehlmann (TTG Kirtorf/Ermenrod/TTC Ederbergland), 2. Hübner/Wang (Hailer/Obertshausen), 3. Eckert/Förster (TV Stockheim/TTG Kirtorf/Ermenrod) und Herisz/Hilgenberg (Sandershausen).

B-Schülerinnen / Einzel: 1. Julia Groß (TTC Calden), 2. Jennifer Kirst (TTC Günthers), 3. Laura Pingel (TSV Besse) und Heike Grebe (TTG Morschen-Heina); **Doppel:** 1. Pingel/Groß (TSV Besse/TTC Calden), 2. Kirst/Susanne Pulz (TTC Günthers/Spvgg. Frankenbach), 3. Haberle/Schmidt (SV Darmstadt) und Grebe/Twardon (TTG Morschen-Heina/TSV Besse). - **Mixed:** 1. Grebe/Oehlmann (TSV Besse/TTC Ederbergland), 2. Kirst/Eckert (Günthers/Stockheim), 3. Reuter/Hölzchen (TTG Bad Camberg/TV Delkenheim) und Christ/Burkhardt (TTG Kirtorf/Ermenrod/TV Roßdorf).

Wieland Speer wird vom 1. Januar 2002 an Ligasekretär des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Der 39-jährige Offenbacher tritt die Nachfolge von Michael Keil (42) an, der sich nach neunjähriger Amtszeit seinem neuen Aufgabenfeld als Geschäftsführer des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes zuwendet. Diplom-Trainer Speer, der noch im Management des Bundesligaverbands TTV Gönnern tätig ist, wird zunächst die Spielleitung der Herren-Bundesliga übernehmen.

Tischtennis

Kreispokal

Endrundenfeld komplett

Das Teilnehmerfeld für die Mannschafts-Kreispokalrunde der Damen und Herren ist komplett. Am kommenden Sonntag (ab 10 Uhr) ermitteln in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West in insgesamt fünf Klassen die Teams ihre Sieger.

Das Ticket für die Endrunde am Sonntag gelöst haben: **Damen / Kreisliga:** TSG Alten-Buseck III, TSV Beuern IV, TV Dornholzhausen, Gießener SV II.

Herren / Kreisliga: TSG Alten-Buseck, TSV Klein-Linden II, TSV Krofdorf-Gleiberg, TSV Villingen.

1. **Kreisklasse:** Gießener SV IV, TSF Heuchelheim III, SV Odenhausen/Lda. II, TTC Rödgen.

2. **Kreisklasse:** Spvgg. Frankenbach II, TSV Klein-Linden III, TSV Utphe, TTC Wißmar II.

3. **Kreisklasse:** TSG Alten-Buseck III, SV Annerod II, TSV Beuern IV, TTC Wißmar III.

Ergebnisse 3./4. Runde: Herren / Kreisliga: Spvgg. Frankenbach - TSV Krofdorf-Gleiberg 2:4, TSV Villingen - SV Odenhausen/Lahn 4:0, TuS Eberstadt - TSG Alten-Buseck 3:4, TSG Reiskirchen II - TSV Klein-Linden II 1:4.

1. **Kreisklasse:** FC Rüdtingshausen - TSF Heuchelheim III 3:4, Gießener SV IV - SV Staufenberg II 4:3, TTC Göbelnrod - TTC Rödgen 1:4, GW Gießen II - SV Odenhausen/Lda. II 2:4.

2. **Kreisklasse:** TV Großen-Buseck - TTC Wißmar II 1:4, Spvgg. Frankenbach II - TV Trais-Horloff 4:2, SV Odenhausen/Lda. III - TSV Utphe 0:4, TSF Heuchelheim IV - TSV Klein-Linden III 0:4.

3. **Kreisklasse/Sonderklasse:** SV Hattenrod - TTC Wißmar III 3:4, TSV Krofdorf-Gleiberg III - TSG Alten-Buseck III 0:4, SV Ettingshausen II - TSV Beuern IV 2:4, NSC W.-Steinberg VII - SV Annerod II 3:4.

Bezirkspokal

Auch NSC weiter

Im Bezirkspokal wurde vor wenigen Tagen die vierte Runde ausgelost. Den Sprung in diese haben auch heimische Mannschaften geschafft, so beispielsweise der NSC W.-Steinberg III im Wettbewerb der Bezirksoberrliga.

Bezirkspokal in Zahlen, 3. Runde:
Damen / Bezirksoberrliga: Salmünster III -

Gründau 1:4, TTG Kirtorf/Ermenrod - Hünfelder SV 4:0, Klein-Karben - TSF Heuchelheim II 2:4, Haunedorf - Erlensee 4:0.

Bezirksliga: SC Lanzenhain - TSG Wieseck 4:1, Spvgg. Frankenbach - Bruchköbel 4:0, Rodheim - Schadenbach 4:0, Büdingen - Okarben 1:4.

Bezirksklasse: Wolfgang - Dörnigheim 1:4, Nieder-Ofleiden II - Assenheim 4:1, SV Geilshausen - Wächtersbach II 2:4, Kefenrod - TV Großen-Linden 0:4, TTC Hergersdorf - JSV Lehnheim 4:0, Geiß-Nidda - Neuses II 4:1, Niesig II - Roßbach 1:4, Edelzell - Steinbach 3:4, - Roßbach - Steinheim, Geiß-Nidda - Dörnigheim, Wächtersbach II - Nieder-Ofleiden, TV Großen-Linden - TTC Hergersdorf. - Alle Spiele müssen bis zum 3. Februar ausgetragen sein.

Herren / Bezirksoberrliga: SV Steinfurth - NSC W.-Steinberg II 2:4, Höchst/Nidder II - Grebenhain 4:0, Stockheim - Klein-Karben 1:4, Arzell - Bad Nauheim 4:0, Unterreichenbach - Niesig 4:0, Dorheim - Petersberg 4:1, Mittelbuchen II - Salmünster III 2:4, Gründau - Fulda-Horas II 4:2. - In der vierten Runde spielen: Arzell - Höchst/Nidder II, Salmünster III - Unterreichenbach, NSC W.-Steinberg II - TTC Dorheim, Gründau - Klein-Karben. - Alle Spiele müssen bis zum 3. Februar ausgetragen sein.

Bezirksliga: Hosenfeld - TSV Allendorf/Lda. 4:1, Mittelkalbach - TSV Klein-Linden 4:0, SV Maberzell III - Freiensteinau 4:1, Hattenhof - TV Lich 4:1, Niederbieber - TSV Beuern 2:4, Spfr. Oppenrod - FT Fulda 4:2, Niesig II - KSG Bieber 4:3, TV Großen-Linden III - SV Berfa 4:3. - In der vierten Runde spielen: Rodheim - Hattenhof, Spfr. Oppenrod - KSV Niesig II, Mittelkalbach - Reichelsheim, SV Maberzell III - TV Großen-Linden III, TSV Beuern - Neuberg, Bruchköbel - Hosenfeld, Steinfurth II - Dorheim II, Nidda - Dörnigheim. - Alle Spiele müssen bis zum 3. Februar ausgetragen sein.

Bezirksklasse: Bronnzell - TSV Burg-/Niedergemünden 4:0, NSC W.-Steinberg III - TTG Büßfeld 4:3, TSV Grünberg - Hünfelder SV 4:2, TTC Ilsdorf/Lardenbach - TV Grünigen 4:3, TV Angersbach - TSV Langgöns II 4:0, Nieder-Ohmen - Ulrichstein 4:2, Uttrichshausen - Petersberg II 4:0, SV Odenhausen/Lda. - TTG Margrethenhaun/Künzell 4:2. - In der vierten Runde spielen: SG Bronnzell - SV Odenhausen/Lda., Bruchköbel II - Angersbach, Lindheim - Horbach, Nieder-Ohmen - Gelnhausen, TTC Ilsdorf/Lardenbach - Uttrichshausen, Lanzingen - Hanau, Büdingen - Meerholz, TSV Grünberg - NSC W.-Steinberg III. - Alle Spiele müssen bis zum 3. Februar ausgetragen sein.

Zwei Kreispokale gehen an den TSV Beuern

TSV Villingen und Gießener SV IV wiederholten Vorjahreserfolg – Spannung in der Herren-Kreisliga

(nor) Ihre Vorjahressiege wiederholen – auch in den neuen höheren Spielklassen – konnten der TSV Villingen und der Gießener SV IV. Bei den Tischtennis-Wettkämpfen um den Kreispokal am vergangenen Wochenende in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West am besten vertreten war die TSG Alten-Buseck mit drei Mannschaften, die aber allesamt im Halbfinale hängen blieben.

Dagegen war der TSV Beuern mit zwei Pokalgewinnen bei zwei teilnehmenden Teams erfolgreichster Verein der diesjährigen Titelkämpfe.

Besonders aufregend und spannend verlief der Wettbewerb der Kreisligisten, wobei der TSV Villingen in beiden Begegnungen beim 4:3 das Glück und auch Können auf seiner Seite hatte. Die übrigen Konkurrenzen sahen klare Pokalgewinner.

Damen / Kreisliga: Haushoch überlegen zeigten sich die Damen des TSV Beuern IV, sowohl im Halbfinale als auch im Endspiel war man 4:1-Sieger.

Halbfinale: TSG Alten-Buseck III - TV Dornholzhausen 1:4, TSV Beuern IV - Gießener SV II 4:1. Finale: TSV Beuern IV - TV Dornholzhausen 4:1 (Schieferstein, Berghorn, Mack, Schieferstein/Mack).

Herren / Kreisliga: Schon die TSG Alten-Buseck lieferte den Villingern einen großen Kampf, der vom Endspiel noch übertroffen wurde. Dabei stand bei den Krofdorfern Gunter Penzel doch etwas alleine da, denn die drei Gegenpunkte gingen auf sein Konto.

Halbfinale: TSG Alten-Buseck - TSV Villingen 3:4, TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Kleinlinden II 4:0; Finale: TSV Villingen - TSV Krofdorf-Gleiberg 4:3 (Bylok 2, Siegfried, Siegfried/Keiber, Schneider; Penzel 2, Penzel/Fahrland).

1. Kreisklasse: Der SV Odenhausen/Lda. II konnte im Halbfinale nur knapp den TSF Heuchelheim III die Finalteilnahme wegschnappen. Favorit Gießener SV IV ließ sich dann im Endspiel nicht die Butter vom Brot nehmen und wurde seiner Favoritenstellung gerecht.

Halbfinale: SV RW Odenhausen/Lda. II - TSF Heuchelheim III 4:3, TTC Gießen - Rödgen - Gießener SV IV 1:4; Finale: Gießener SV IV - SV RW Odenhausen/Lda. II 4:1 (Wech 2, Ferdinand, Dabelow; Dietz/Haupt).

2. Kreisklasse: Zwei doch relativ engen Halbfinalergebnissen - die Spvgg. Frankenbach und der TSV Utphe wehrten sich wacker - folgte ein klarer Sieg des TTC Wißmar II im Endspiel gegen Kleinlinden.

Halbfinale: TSV Kleinlinden III - Spvgg. Frankenbach II 4:3, TTC Wißmar II - TSV Utphe 4:2; Finale: TTC Wißmar II - TSV Kleinlinden III 4:1 (Müller 2, Thiel, Müller/Thiel; Mühl).

3. Kreisklasse: 4:1 lautete das Standardergebnis der Pokalrunde der 3.

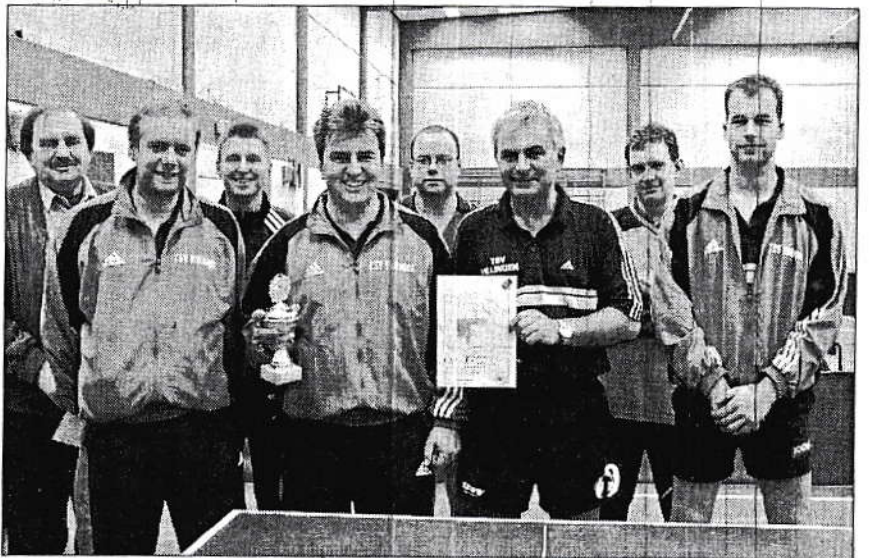
Kreisklasse. Der TSV Beuern feierte nach dem Sieg der Damen in der Kreisliga den zweiten Pokalerfolg.

Halbfinale: TTC Wißmar III - TSV Beu-

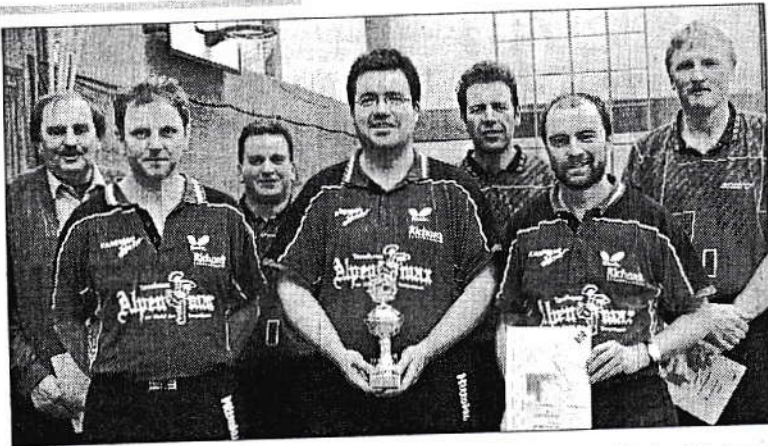
ern IV 1:4, TSG Alten-Buseck III - SV Annerod II 1:4; Finale: SV Annerod II - TSV Beuern IV 1:4 (Schimmel; Krauskopf, Schäfer, Wagner, Wagner/Krauskopf).



TISCHTENNIS: In der Damen-Kreisliga sicherte sich der TSV Beuern IV durch ein 4:1 über den TV Dornholzhausen den Kreispokal. Unser Bild zeigt (v.l.) Sportwart Volker Berg, Susi Rieger, Karin Schmidt, Meike Gärtner (alle TSV Beuern), Cornelia Schieferstein, Karin Berghorn, Sabine Mack (alle TV Dornholzhausen). (Foto: Boldt)



TISCHTENNIS: In der Herren-Kreisliga sicherte sich der TSV Villingen durch ein 4:3 über den TSV Krofdorf-Gleiberg den Kreispokal. Unser Bild zeigt (v.l.): Sportwart Volker Berg, Ralf Siegfried, Thomas Schneider, Bogdan Bylok, Sascha Keiber (alle TSV Villingen), Gunter Penzel, Rolf Gau, Frank Fahrland (alle TSV Krofdorf-Gleiberg). (Foto: Boldt)



TISCHTENNIS: In der 1. Kreisklasse der Herren sicherte sich der Gießener SV IV durch ein 4:1 gegen den SV Odenhausen/Lda. II den Kreispokal. Unser Bild zeigt (v.l.): Sportwart Volker Berg, Norbert Wech, Michael Ferdinand, Tilman Dabelow (alle Gießener SV IV), Heiko Dietz, Markus Haupt, Bernd Lang (alle SV Odenhausen/Lda. II). (Foto: Boldt)



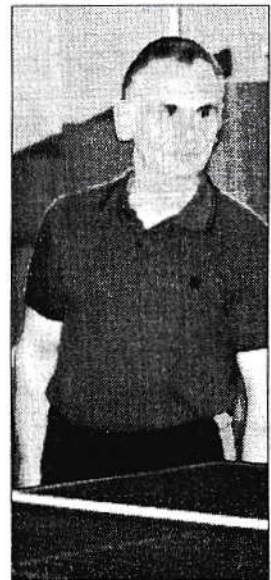
TISCHTENNIS: In der 2. Kreisklasse der Herren sicherte sich der TTC Wißmar II durch ein 4:1 über den TSV Klein-Linden III den Kreispokal. Unser Bild zeigt (v.l.): Sven Müller, Dr. Jürgen Thiel, Uwe Höß (alle TTC Wißmar II), Wolfgang Mühl, Klaus Roth, Ewald Küper (alle TSV Klein-Linden III). (Foto: Boldt)



TISCHTENNIS: In der 3. Kreisklasse sicherte sich der TSV Beuern IV durch ein 4:1 über den SV Annerod II den Kreispokal. Unser Bild zeigt (v.l.): Andreas Wagner, Erwin Krauskopf, Gerhard Schäfer (alle TSV Beuern IV), Markus Rinnert, Dirk Schimmel, Kai Hersener (alle SV Annerod II). (Boldt)

Mit 75 noch aktiver Spieler

(-) Ewald Bender, das älteste aktive Mitglied der Tischtennis-Abteilung des TV 08 Grüningen, feierte in diesem Jahr bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Ewald Bender war von 1957 bis 1959 beim SV Dorf-Güll aktiv und gründete gemeinsam mehreren anderen Spielern die Tischtennis-Abteilung im TV 08 Grüningen. Er war damit ein Spieler der ersten Stunde beim TV 08 und spielte von 1961 bis 1976 ununterbrochen in der ersten Grüninger Mannschaft. Mit 50 machte er für die Jüngeren Platz, ging in die zweite Mannschaft zurück, die er auch heute noch gelegentlich verstärkt. Der ersten Mannschaft steht er aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite. Seine Zuverlässigkeit, seine beispielhafte Einsatzbereitschaft sowie sein sportlich-faires Auftreten haben ihn immer wieder ausgezeichnet.



Ewald Bender



In der Kreisliga, Damen gewann der TSV Beuern IV (Rieger, Schmidt, Gärtner) das Endspiel gegen den TV Dornholzhausen (Schieferstein, Berghorn, Mack).
Bilder: Boldt



In einem Herzschlagfinale besiegte in der Kreisliga, Herren der TSV Villingen (Siegfried, Schneider, Bytok, Keiber) den TSV Krofdorf-Gleiberg (Penzel, Gau, Fahrland).



Der Gießener SV IV (Wech, Ferdinand, Dabelow) war in der ersten Kreisklasse über den SV RW Odenhausen/Lda II (Dietz, Haupt, Lang) erfolgreich.



In der zweiten Kreisklasse setzte sich der TTC Wißmar II (Müller, Thiel, Höß) über den TSV Klein-Linden III (Mühl, Roth, Küper) durch. In der dritten Kreisklasse (Bild rechts) siegte Beuern IV (Wagner, Krauskopf, Schäfer) über Annerod II (Rinnert, Schimmel, Hersener).



Tischtennis

Auch Gunter Penzel keine Gefahr für TSV Villingen

Kreispokal: Beuern erfolgreichster Verein mit zwei Siegen – Alten-Buseck ging leer aus

GIESSEN (ne). Bei den Tischtennis-Wettkämpfen um den Kreispokal in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West konnten der TSV Villingen und die vierte Mannschaft des Gießener SV nach ihren Aufstiegen erneut auch in den höheren Spielklassen den Pokal mit nach Hause nehmen.

Besonders spannend war die Entscheidung in der Kreisliga, in der der TSV Villingen zweimal nur als hauchdünner 4:3-Sieger die Tische verlassen konnte, ansonsten gab es Pokalgewinner, die klar gewannen.

Die TSG Alten-Buseck, mit drei Teams am stärksten bei den Titelkämpfen vertreten, ging leer aus, während der TSV Beuern mit zwei teilnehmenden und auch siegenden Mannschaften zum erfolgreichsten Verein der Veranstaltung avancierte.

Damen, Kreisliga: Einem klaren Sieg der beiden Halbfinalgewinner folgte ein einseitiger Finalkampf; die Damen des TSV Beuern IV waren Dornholzhausen zu überlegen.

Halbfinale: TSG Alten-Buseck III - TV Dornholzhausen 1:4, TSV Beuern IV - Gießener SV II 4:1. **Finale:** TSV Beuern IV - TV Dornholzhausen 4:1 (Schieferstein, Berghorn, Mack, Schieferstein/Mack).

Herren, Kreisliga: Dem Krimi im Halbfinale gegen die TSG Alten-Buseck ließ der TSV Villingen ein Herzschlagfinale folgen, um auch dort als erneuter Pokalgewinner zu glänzen. Ein überragender Gunter Penzel auf Krofdorfer Seite allein war zu wenig, um Villingen zu gefährden.

Halbfinale: TSG Alten-Buseck - TSV Villingen 3:4, TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Kleinlinden II 4:0; **Finale:** TSV Villingen - TSV Krofdorf-Gleiberg 4:3 (Bytok 2, Siegfried, Siegfried/Keiber, Schneider; Penzel 2, Penzel/Fahrland).

1. Kreisklasse: Der Gießener SV IV wurde seiner Favoritenstellung deutlich gerecht. Finalgegner RW Odenhausen hatte schon im Halbfinale eine harte Nuss mit den TSF Heuchelheim III zu knacken, war im Endspiel aber machtlos.

Halbfinale: SV RW Odenhausen/Lda. II -

TSF Heuchelheim III 4:3, TTC Gießen/Rödingen - Gießener SV IV 1:4; **Finale:** Gießener SV IV - SV RW Odenhausen/Lda. II 4:1 (Wech 2, Ferdinand, Dabelow; Dietz/Haupt).

2. Kreisklasse: Die Spvgg. Frankenbach machte dem TSV Kleinlinden den Finaleinzug schwer. Das Endspiel war dann jedoch eine klare Sache für den TTC Wißmar II.

Halbfinale: TSV Kleinlinden III - Spvgg. Frankenbach II 4:3, TTC Wißmar II - TSV Utpe 4:2; **Finale:** TTC Wißmar II - TSV Kleinlinden III 4:1 (Müller 2, Thiel, Müller/Thiel; Mühl).

3. Kreisklasse: Ausnahmslos das gleiche Spielergebnis (4:1) gab es in allen Pokalbegegnungen der Endrunde. Die TSV-Vierte aus Beuern holte mit einem klaren Endspielsieg über Annerod II die zweite Pokaltrophäe nach Beuern.

Halbfinale: TTC Wißmar III - TSV Beuern IV 1:4, TSG Alten-Buseck III - SV Annerod II 1:4; **Finale:** SV Annerod II - TSV Beuern IV 1:4 (Schimmel; Krauskopf, Schäfer, Wagner, Wagner/Krauskopf).

Der Bezirk Mitte bleibt diesmal ohne Meistertitel

(nor) Eine zwiespältige Bilanz muss für die heimischen Teilnehmer/innen gezogen werden. Während die Mädchen einige erfreuliche Ergebnisse zustande brachten, enttäuschten die beiden Jungen. Bei den hessischen Titelkämpfen der A- und C-Schüler/innen in Oberweser ging es für die älteren A-Schüler/innen um die Qualifikation für die südwestdeutschen Meisterschaft, während bei den C-Schülern/innen keine höheren Meisterschaften mehr ausgespielt werden. Auffallend war, dass der Bezirk Mitte, dem auch der Tischtennis-Kreis Gießen zugehört, diesmal ohne Hessentitel blieb.

A-Schüler/innen: Die goldenen Zeiten sind also vorbei, der Tischtennis-Kreis Gießen war im A-Schüler/innenbereich dieses Mal gar nur durch zwei Akteure vertreten, nämlich Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) und Corinna Weber (TSG Alten-Buseck). Schon in den letzten Wochen hatte sich angedeutet, dass Wagner sich in einem Tal befindet. Dieses hat er noch nicht wieder verlassen können, denn auch bereits in den Gruppenspielen musste er eine Niederlage gegen Trost (TTC Staffel) einstecken. Diese hatte jedoch bis dahin keinerlei Bedeutung, die Konkurrenz spielte für Wagner, der trotzdem Gruppensieger wurde, wenn auch nur durch das bessere Satzverhältnis. In der ersten Hauptrunde

bekam es Wagner dann mit dem bärenstarken Reuter (TTC Bad Camberg) zu tun. Reuter präsentierte sich gegen Wagner dann in solch glänzender Verfassung, dass dieser an diesem Tag nichts entgegenzusetzen hatte. Auch im Doppel und Mixed erreichte Wagner früh das Aus. An früher gehegte Hoffnungen und gezeigte Leistungen anknüpfen konnte dagegen Corinna Weber. Die in dieser Saison für die TSG Alten-Buseck spielende Heuchelheimerin spielte sich in ihrer ersten Begegnung gegen die topgesetzte Wilferth (1. FC Niedernhausen) ein, steigerte sich dann von Spiel zu Spiel. Zunächst musste ihre Doppelpartnerin Hermann (TV Offheim) daran glauben, und auch die Gruppenmittfavoritin Dargusch (TSV Heiligenrode) hatte danach nichts zu lachen (jeweils 3:0-Siege). Damit hatte Weber eigentlich das Soll erfüllt, zumal sie mit Otto (Calden-Westuffeln) eine Hauptgesetzte vor die Nase gesetzt bekam. Weber schöpfte in dieser Begegnung ihr Potenzial aus und entschied die Partie wiederum mit 3:0 für sich, wobei die Sätze auch noch nach Rückständen knapp gewonnen wurden. Dieses spielerische Niveau konnte Weber dann aber im Viertelfinalkampf um eine Medaille gegen Ries (Richelsdorf) nicht ganz halten, wozu noch kam, dass der erste Satz trotz einer 10:6-Führung nicht gewonnen wer-

den konnte. Damit war die Luft raus. Nicht glücklich war Weber mit ihren Mixed- bzw. Doppelpartnern, das Aus kam jeweils in der ersten Runde.

C-Schülerinnen: Die Gießenerin Jaqueline Kowalski (GSV) sorgte mit dem Einzugs in die Hauptrunde für ein zum jetzigen Zeitpunkt nie für möglich gehaltenes Ergebnis. Wie Weber waren sie und Vereinskollegin Amelie Brübach erst nachträglich in den Teilnehmerinnenkreis gerückt. Der Turnierverlauf ähnelt dem von Weber, denn einer erwartete Niederlage gegen die Gruppenfavoritin Rölke (Gottstreu) folgte ein klarer Sieg gegen Vogel (Fürth), wodurch der Partie gegen Majewski (Bromskirchen) eine Art Endspielcharakter zukam. Und Kowalski machte ein sehr gutes Spiel, ließ sich auch von einem anfänglichen Satzverlust nicht beeindrucken und steigerte sich enorm. Im Achtelfinale kam gegen Bremser (TTC Staffel) dann das Aus, wobei Kowalski nie aufgab und noch einmal ein gutes Spiel bot. Amelie Brübach musste bereits nach der Gruppenspielen die Segel streichen, wobei sie das entscheidende Spiel um den Einzugs ins Achtelfinale nur knapp mit 2:3 verlor. Malte Englisch (TSG Alten Buseck) war der einzige männliche »Gießener«-Vertreter. Ihm gelang an diesem Tag nicht sehr viel. Er blieb ohne Sieg und sogar Satzgewinn.

Tischtennis 11.01.02

Rekordbeteiligung bei Vereinsmeisterschaften

Eine Rekordbeteiligung hatten die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften am letzten Wochenende in Großen-Linden zu verzeichnen. Der Verein hat 30 aktive Spieler in fünf Herren-Mannschaften - 26 Spieler nahmen an dem Turnier teil. Das liegt sicher an der terminlichen Tradition »zwischen den Jahren«, das liegt an der Attraktivität des Turniers - und das lag in diesem Jahr an den Sachpreisen, die das Sporthaus Uli Schäfer und das Vereinslokal »Zum goldenen Ritter« gestiftet hatten.

Überraschungen blieben allerdings völlig aus. Nicht nur, dass Torsten Kirchherr wie immer das Einzel und wie meistens das Doppel gewann. Auch die nachfolgenden Plätze wurden von den Regionalliga- bzw. Hessenligaspielern besetzt. In der Gruppe 1 setzten sich Torsten Kirchherr und Abteilungsleiter Ralf Diehl durch, in der Gruppe 3 Stefan Harnisch und Thomas Geyer und in der Gruppe 4 Christian Hettfleisch und Uwe Packmohr. In der Gruppe 2 blieb Andreas Gehm, ein Gast aus der Regionalligamannschaft der TG Niederroden, ungeschlagen. Da er aber außer Konkurrenz teilnahm, zogen Arvid Volkmann und Tobias Weber in die Endrunde ein. Die Endrunde lief im K.o.-System und brachte wegen der Ausgeglichenheit der Teilnehmer hochklassige Spiele, die mehrfach erst im fünften Satz entschieden wurden. Kirchherr setzte sich gegen Weber und Hettfleisch durch sein Endspielgegner Harnisch hatte mit Diehl und Volkmann wesentlich mehr Mühe. Im Finale sah es zunächst nach einer Überraschung aus, als Harnisch den ersten Satz gewann, doch eine konzentrierte Leistung brachte Kirchherr zum vierten Mal den Titel des Vereinsmeisters ein.

Im Doppel hatte Kirchherr das Glück des Tüchtigen, denn das Los bescherte ihm mit Detlev Bielow einen starken Partner. Diese Paarung war nicht zu schlagen, auch nicht von Gerhard Klotz/Gebhard Mandler, die im Endspiel nur etwas Widerstand leisten konnten. Auf dem dritten Platz landeten hier Ralf Diehl/Lars Wagner und Stefan Cebulla/Arvid Volkmann.

Ergebnisse / Einzel: 1. Torsten Kirchherr, 2. Stefan Harnisch, 3. Christian Hettfleisch, Arvid Volkmann, 5. Ralf Diehl, Thomas Geyer, Uwe Packmohr, Tobias Weber.

Doppel: 1. Detlev Bielow/Torsten Kirchherr, 2. Gerhard Klotz/Gebhard Mandler, 3. Ralf Diehl/Lars Wagner, Stefan Cebulla/Arvid Volkmann, 5. Stefan Harnisch/Gabriele Kränert, Dr. Henrik Lehfeldt/Tobias Weber, Hartmut Leonhäuser/Klaus Schwarz, Alexander Meier/Manfred Weiß.

Tischtennis 11.01.02

Graulich auf Platz eins

(fr) Zum viertenmal in Serie ausgetragen wurde am vergangenen Wochenende das bundesoffene Nachwuchsturnier der TG Obertshausen. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler fanden sich hier zusammen um kurz vor Ende der Winterpause noch etwas Wettkampfpraxis zu sammeln. So konnte sich der Veranstalter diesmal über 268 Meldungen freuen. Dies war nach der Premiere 1999 mit 201 Teilnehmern, 166 im Jahre 2000 und 216 im Vorjahr eine weitere beträchtliche Steigerung. In die Siegerliste trug sich bei der männlichen Jugend A Mirko Graulich (NSC Watzborn-Steinberg) ein, der Lovre Dragicevic (DJK Eiche Offenbach) und Hao Wang (TG Obertshausen) auf die weiteren Plätze verdrängte.

»Hessische« in Zahlen

A-Schüler: Einzel: 1. Jens Kurkowski (TTC Heppenheim), 2. Thomas Kossalla (TTC Staffel); Doppel: 1. Bozbiyik/Kurkowski (TTC Heppenheim/RW Biebrich), 2. Kossalla/Trost (TC Staffel). - **A-Schülerinnen:** Einzel: 1. Jeannine Ruths (1. FC Niedernhausen), 2. Kristina Euler (TTC Bad Camberg), 3. Claudia Ries (TTC Richelsdorf) und Bianca Wilferth (1. FC Niedernhausen), 5. Corinna Weber (TSG Alten-Buseck); Doppel: 1. Massoth/Weiß (TSV Auerbach). - **Mixed:** 1. Otto/Reuter (TTC Calden-Westuffeln/TTC Bad Camberg), 2. Wilferth/Immel (1. FC Niedernhausen/SKV Hähnlein), 3. Euler/Kossalla (TTG Bad Camberg, TTC Staffel) und Wolf/Kurkowski (TTG Kirtorf-Ermenrod/TTC Heppenheim).